

Verzeichniss der im Herzogthum Oldenburg, vorzugsweise in der Umgegend der Stadt Oldenburg wachsenden Hymenomyceten.

Von G. Bentfeld und K. Hagen.

Vorbemerkungen.

Das hier folgende Verzeichniss oldenburgischer Hymenomyceten ist zunächst aus unseren gemeinsamen Forschungen seit dem Jahre 1866 hervorgegangen. Daran schliessen sich zuvörderst frühere, eine Zeit lang unterbrochene Beobachtungen, die wir, der eine in Jever, der andere hier, in den letzten 40er und in den ersten 50er Jahren gemacht haben. Ergänzt wurden diese durch das Verzeichniss oldenburgischer Pilze, das Herr Dr. Heinr. Koch in dem Jahrgange 1844 der botanischen Zeitung veröffentlichte, und ferner durch die zum Theil noch wohl erhaltene Sammlung oldenburgischer Pilze, die derselbe in das hiesige grossherzogliche Museum geliefert hat. Wünschenswerth musste es uns nun auch sein, zu wissen, was Trentepohl am Ende des vorigen und im Anfange des jetzigen Jahrhunderts von 1776 bis 1806 an Pilzen in unserm Lande beobachtet hatte. Hierfür fand sich nun theils auf dem hiesigen Museum eine Reihe von Heften, in denen Trentepohl alle seine botanischen Funde aufgezeichnet und zum Theil ausführlich beschrieben hatte, die aber leider nur bis zum Jahre 1798 reichten, theils eine in Privatbesitz befindliche Sammlung Trentepohl'scher Pilze, von denen wenigstens einer (*Thelephora palmata* Fr.) in der Zeit nach 1801 etikettirt war, was sich aus dem diesem Pilze zuerst von Persoon in der 1801 erschienenen Synopsis beigelegten Namen *Merisma foetidum* ergab.

Was schon so manche Local-Pilzforscher in Verwunderung gesetzt hat, ist die ausserordentliche Verbreitung der meisten Pilzarten. So beträgt auch die Zahl der auf unserm kleinen Gebiete bis jetzt gefundenen Hymenomyceten $\frac{1}{4}$ der in Fries *Hymenomycetes Europaei* aufgestellten. Und wir dürfen noch keinesweges glauben unser Gebiet erschöpft zu haben. Vielmehr wurden wir noch in jedem Jahre durch unerwartete Entdeckungen überrascht, wie wir denn noch im October 1875 verwundert waren, in unsern Föhrenwäldern den *Agaricus Eliae* Quélet, der bisher

unseres Wissens nur im französischen Jura gefunden war, zu finden, und wie uns im September dieses Jahres der Fund des *Boletus cavipes* Klotzsch überraschte, der bisher, soviel uns bekannt ist, nur in Steiermark, in den Karpathen, in Franken, Thüringen und im Grossherzogthum Hessen gesehen wurde.

Was die Anordnung und die Namen betrifft, so sind wir durchaus der 2. Ausgabe der Fries'schen *Epicrisis* gefolgt, die unter dem Titel: *Hymenomycetes Europaei* im Jahre 1874 erschienen ist. Wo wir über die Stellung eines Pilzes im System anderer Ansicht waren, haben wir das bei den einzelnen Species bemerkt, die Species aber an dem Fries'schen Platze aufgeführt. Aus philologischen Gründen haben wir *Lenzites* und *Trametes* zu *masculinis* gemacht und *filopes*, *cepaestipes* u. dgl. in *filipes*, *cepistipes* umgeändert. Bei den Namen der *Phanerogamen* ist dies in der botanischen Literatur ziemlich allgemein durchgedrungen, wie denn schon Trentepohl in seinen Manuscripten *hederifolius* statt des aus *hederae folio* entstandenen Linné'schen *hederaefolius* sagt. Und es ist nicht abzusehen, warum die Nomenclatur der *Kryptogamen* nicht nach demselben Princip berichtigt werden soll. So haben wir auch die *vox hybrida* *Claudopus* mit *Claudipes* vertauscht.

Noch bemerken wir, dass wir bei der Bestimmung von Pilzen zuerst den ersten Band von Rabenhorst's im Jahre 1844 erschienenen *Kryptogamen-Flora Deutschlands* gebraucht haben, dieses Buch jedoch bald mit den Fries'schen Werken *Systema Mycologicum* und *Epicrisis systematis mycologici* vertauschen mussten. Später konnten wir auch dessen *Monographia Hymenomycetum Sueciae* und *Sveriges ätliga och giftiga Svampar* und die *Icones selectae Hymenomycetum* benutzen, und seit Ende des Jahres 1874 die oben erwähnten *Hymenomycetes Europaei*. Von älteren Pilzwerken standen uns Schäffer, Batsch (zum Theil), Persoon's *Synopsis* und Albertini und Schweiniz' *Conspectus fungorum in Lusatae superioris agro Niskiensi crescentium* zu Gebote.

Oldenburg, October 1876.

Erste Ordnung. Agaricinen.

Genus I. Agaricus.

Series I. Leucospori.

I. Amanita.

1. *A. virosus* Fr. in den Bloher Büschen; selten, gefunden Aug. 1874.
2. *A. phalloides* Fr. hier verbreitet; bei Jever (K.) Aug.-Nov.
3. *A. Mappa* Batsch viel häufiger als der vorige, mit dem er oft verwechselt wird, von dem er sich aber durch kugelige, nicht ovale Sporen unterscheidet. (Auch Lenz bildet unter dem Namen *A. phalloides* den *A. Mappa* ab.) Von Trentepohl unter dem Namen *A. bullosus* 1779 aufgeführt. Aug.-Nov.

4. *A. muscarius* L. in Wäldern, an Wegen überall. Aug.-Oct.
5. *A. pantherinus* DC. in Laubholz nicht selten. Aug.-Oct.
6. *A. rubescens* Fr. überall. Juli-Oct.
7. *A. validus* Fr. am Wege zwischen Zetel u. Bockhorn. Sept. 1872.
8. *A. Eliae* Quélet einmal in den Osenbergen. Oct. 1875.
9. *A. vaginatus* Bull. sehr häufig. Sommer und Herbst.

II. *Lepiota*.

10. *A. procerus* Scop. nicht selten; schon von Trentepohl 1777 angegeben. Aug.-Sept.
11. *A. rhacodes* Vittad. einmal in einem Gewächshause in Rastede, darauf zweimal im Freien im Schlossgarten zu Oldenburg gefunden. Juni-Nov.
12. *A. excoriatus* Schaeff. hin und wieder auf berasteten Flächen. Juni-Sept.
13. *A. gracilentus* Krombh. einmal in einem Gewächshause des Schlossgartens. Jan. 1875.
14. *A. Friesii* Lasch (nach unseren Beobachtungen von *A. acutesquamosus* Weinm. sicher nicht specifisch verschieden), nicht häufig. Aug.-Sept.
15. *A. cristatus* A. et S., ziemlich häufig. Juli-Oct.
16. *A. cepistipes* Sowerb. im Schlossgarten auf Blumenerde und im Rasteder Ananashause. Juni-Sept.
17. *A. Flammula* Kickx im Rasteder Ananashause. Juni 1873.
18. *A. Carcharias* Pers. bei Jever (K.) im Ofener Busch. Sept.
19. *A. granulatus* Batsch in Wäldern, sehr häufig. Juli-Dec.
20. *A. amianthinus* Scop. hier selten, bei Jever (K.).
21. *A. sistratus* Fr. auf Viehweiden, selten, einmal Sept. 1869.

III. *Armillaria*.

22. *A. robustus* A. et S. unter Föhren auf sandigem Boden. Sept.-Oct.
23. *A. luteo-virens* A. et S. Neuenburger Holz, Oct.
24. *A. melleus* Fl. Dan. in Wäldern überall. Spätsommer und Herbst.
25. *A. mucidus* Schrad. an Buchen, häufig. Spätsommer u. Herbst.

IV. *Tricholoma*.

26. *A. equester* L. unter Föhren auf sandigem Boden; schon 1792 von Trentepohl gefunden. Sept.-Dec.
27. *A. coryphaeus* Fr. desgleichen. (Bei unseren Exemplaren waren die Lamellen nicht, wie Fries sagt, an der acies gelb, sondern sie waren in der Nähe des Hutrandes auf ihrer ganzen Fläche gelb.) Oct.
28. *A. sejunctus* Sowerb. in Wäldern. Aug.-Oct.
29. *A. portentosus* Fr. unter Föhren auf Sandboden. Aug.-Nov.
30. *A. fucatus* Fr. desgleichen, aber seltener: Bürgerbusch, Osenberge; bei Jever (K.) Oct.
31. *A. resplendens* Fr. in Gebüsch. Sept.-Oct.

32. *A. Colossus* Fr. bis jetzt nur an einer Stelle unter Föhren auf Sandboden, bei Alexanders Haus. Oct.
33. *A. flavo-brunneus* Fr. in Wäldern. Sept.-Nov.
34. *A. albo-brunneus* Pers. unter Föhren auf Sandboden. Sept.-Oct.
35. *A. ustalis* Fr. desgleichen. Aug.-Oct.
36. *A. frumentaceus* Bull. desgleichen. Oct.
37. *A. rutilans* Scop. häufig sowohl in Laub- als Nadelwäldern. Aug.-Oct.
38. *A. guttatus* Schaeff. Neuenburger Holz. Oct.
39. *A. impolitus* Lasch bei uns nur unter Föhren (nach Fries in Laubholz). Sept.-Oct.
40. *A. Columbetta* Fr. zerstreut Sept.-Nov.
41. *A. imbricatus* Fr. unter Föhren; bei Oldenburg in Kläve-
manns Föhren; bei Jever (K.) Oct.
42. *A. terreus* Schaeff. in einem Garten rasenweise. Oct.
43. *A. saponaceus* Fr. in Laubwäldern. Sept.-Nov.
44. *A. cartilagineus* Bull. bei Canarienhäusern im Jeverlande (K.).
45. *A. cuneifolius* Fr. in Wildenloh. Juni 1851.
46. *A. hordus* Fr. in Bümmerstede. Nov.
47. *A. sulfureus* Bull. in Wäldern überall. Aug.-Nov.
48. *A. chrysenterus* Bull. im Oldenburgischen (K.).
49. *A. carneus* Bull. auf Viehweiden. Aug.-Sept.
50. *A. carneolus* Fr. desgleichen. Sept.
51. *A. graveolens* Pers. an Wällen. Mai.
52. *A. Schumacheri* Fr. unter Buchen und in Gärten. Sept.-Nov.
53. *A. arcuatus* Bull. auf Grasplätzen. Sept.-Nov.
54. *A. albus* Schaeff. unter Laubholz. Oct.
55. *A. irinus* Fr. einmal im Schlossgarten. Oct. 1870.
56. *A. personatus* Fr. unter Laubholz, häufig; von Trentepohl
unter dem Namen *A. violaceus* 1792 aufgeführt. Oct.-Dec.
57. *A. nudus* Bull. unter Laubholz, hin und wieder. Sept.-Nov.
58. *A. panaeolus* Fr. auf Grasplätzen, einmal bei Hagen im
Kirchspiel Lohne gefunden. Oct. 1850.
59. *A. grammopodius* Bull. im Grase in Wäldern; einmal bei
Rastede gefunden. Oct. 1872.
60. *A. brevipes* Bull. auf Grasplätzen den ganzen Sommer hin-
durch häufig.
61. *A. humilis* Fr. auf Grasplätzen. Oct.-Nov.
62. *A. sordidus* Fr. desgleichen, häufig. Sept.-Oct.

V. *Clitocybe*.

63. *A. nebularis* Batsch unter Laubholz. Sept.-Nov.
64. *A. clavipes* Pers. in Wäldern. Sept.-Oct.
65. *A. comitalis* Pers. einmal im Bürgerbusch gefunden. Oct. 1872.
66. *A. inornatus* Sowerb. einmal in dem Gehölze bei dem Ar-
tillerie-Schiessplatze gefunden. Oct. 1875.
67. *A. odoratus* Bull. in Wäldern. Aug.-Oct.
68. *A. bifurcatus* Weinm. im Neuenburger Holze. Sept.
69. *A. cerussatus* Fr. nebst der Form: *obtextus* Lasch in
Wäldern. Oct.

70. *A. phyllophilus* Fr. in Wäldern, vorzugsweise unter Buchen. Sept.-Oct.
71. *A. pityophilus* Fr. in Nadelwäldern. Oct.
72. *A. tornatus* Fr. in Füchtel und im Neuenburger Holze. Sept.-Oct.
73. *A. olorinus* Fr. im Bürgerbusch. Dec.
74. *A. candicans* Pers. an feuchten Waldstellen. Oct.
75. *A. dealbatus* Sowerb. auf Viehweiden. Aug.
76. *A. aggregatus* Schaeff. im Schlossgarten. Juli.
77. *A. maximus* Fl. Wetter. im Schlossgarten zu Oldenburg und im Vareler Busch; von Trentepohl unter dem Leyser'schen Namen: *A. giganteus* aufgeführt. Sept.-Oct.
78. *A. infundibuliformis* Schaeff. häufig in Wäldern; die Form: *A. membranaceus* Fr. El. einmal im Ofener Busch. Aug.-Oct.
79. *A. squamulosus* Pers. einmal in den Etzthorner Büschen, Juli 1868.
80. *A. gilvus* (Pers.) Fr. in Nadelwäldern. Oct.-Nov.
81. *A. geotropus* Bull. im Eversten Holze. Oct.
82. *A. splendens* Pers. desgleichen. Oct.
83. *A. flaccidus* Sowerb. unter Laubholz; Hohenböken; bei Jever (K.) Oct.
84. *A. Catinus* Fr. unter Buchen und Eichen. Oct.
85. *A. Tuba* Fr. unter Föhren. Oct.
86. *A. cyathiformis* Fr. in Wäldern und auf Grasplätzen. Oct.-Nov.
87. *A. expallens* Pers. in Wäldern; auch bei Jever. (K.) Sept.-Oct.
88. *A. obbatus* Fr. unter Föhren. Oct.
89. *A. fritilliformis* Lasch unter Föhren. Nov.
90. *A. Calathus* Fr. auf Grasplätzen. Schon Fries spricht die Vermuthung aus, dass dieser Pilz nur eine Form des *A. sordidus* Fr. ist, eine Vermuthung, die wir mit voller Sicherheit nach unseren Beobachtungen bestätigen können. Aug.-Sept.
91. *A. concavus* Scop. einmal im Ofener Busch. Dec. 1873.
92. *A. vibecinus* Fr. unter Laubholz in Hohenböken. Oct. 1868.
93. *A. suaveolens* Schum. in Wäldern. Aug.-Dec.
94. *A. orbiformis* Fr. unter Föhren; auch bei Jever (K.). Oct.-Nov.
95. *A. metachrous* Fr. desgleichen. Oct.-Nov.
96. *A. ditopus* Fr. unter Föhren. Sept.-Nov.
97. *A. nubilus* Fr. einmal in dem Gehölze bei dem Artillerie-Schiessplatze. Oct. 1875.
98. *A. diatretus* Fr. unter Föhren. Nov.-Dec.
99. *A. fragrans* Sowerb. in Wäldern, häufig. Sept.-Nov.
100. *A. angustissimus* Lasch in dem Gehölze bei dem Schiessplatze der Artillerie. Nov. 1867.
101. *A. obsoletus* Batsch unter Föhren. Oct.
102. *A. mortuosus* Fr. auf Viehweiden. Nov.
103. *A. gyrans* Fr. desgleichen. Nov.
104. *A. laccatus* Scop. überall. Die violette Form (*Ag. amethystinus* Bolt.) führt Trentepohl unter dem Namen *A. caeruleus* auf. Sommer und Herbst.

VI. Collybia.

105. *A. radicans* Relhan unter Laubholz, besonders unter Buchen. Nach der Beschreibung ist dies der *A. clipeatus* Trentepohl. Aug.-Nov.
106. *A. elevatus* Weinm. im Wehner Walde; wahrscheinlich Varietät des folgenden. Aug.
107. *A. platyphyllus* Fr. nebst der Form: *A. repens* Ach. in Wäldern. Juni-Aug.
108. *A. fusipes* Bull. einmal in den Fächter Büschen bei Vechta gefunden. Sept. 1850.
109. *A. maculatus* A. et S. in Wäldern; häufig. Oct.-Nov.
110. *A. distortus* Fr. einmal im Wehner Wolde. Sept. 1873.
111. *A. butyraceus* Bull. in Wäldern, nicht selten. Aug.-Nov.
112. *A. asemus* Fr. häufig in Wäldern. Sept.-Nov.
113. *A. velutipes* Curt. (nebst der Form: *A. Sphinx* Batsch) an Baumstämmen spät im Jahre, häufig; von Trentepohl unter dem Namen *A. cinnamomeus* 1776 aufgeführt, von Oct. an manchmal den ganzen Winter hindurch.
114. *A. stipitarius* Fr. einmal auf Arngast (Buchenau). Juni 1873.
115. *A. confluens* Pers. im Ofener Busch; bei Jever (K.). Oct.
116. *A. orbicularis* Secr. einmal im Schlossgarten. Oct. 1874.
117. *A. conigenus* Pers. an Föhrenzapfen, nicht selten. Sept.-Dec.
118. *A. cirratus* Schum. an faulenden Pilzen und Blättern, häufig. Sept.-Nov.
119. *A. tuberosus* Bull. auf faulenden Agaricinen. Sept.-Oct.
120. *A. racemosus* Pers. selten; aus einem Sclerotium hervorgehend; die Auffindung dieses seltenen Pilzes wird dadurch erschwert, dass er, tief im schattigen Grase versteckt, sich entwickelt; einmal im kleinen Bürgerbusch gefunden. Oct. 1873.
121. *A. succineus* Fr. einmal im Wechloyer Busch. Juni 1872.
122. *A. esculentus* Wulf. gemein unter Föhren im Frühling.
123. *A. acervatus* Fr. unter Föhren. Juni-Sept.
124. *A. dryophilus* Bull. überall in Waldungen. Aug.-Nov.
125. *A. aquosus* Bull. desgleichen. Schwerlich von dem vorigen specifisch verschieden. Aug.-Nov.
126. *A. macilentus* Fr. einmal in dem Gehölze bei dem Schiessplatze der Artillerie. Oct. 1875.
127. *A. Michelianus* Fr. im kleinen Bürgerbusch und bei Neuenburg, nicht häufig. Sept.-Oct.
128. *A. ludius* Fr. einmal im Eversten Holze. Oct. 1871.

VII. Mycena.

129. *A. pelianthinus* Fr. in Wildenloh, in Edeweicht und im Eversten Holze; nicht häufig. Aug.-Oct.
130. *A. elegans* Pers. auf Gras- und Haideplätzen. Aug.-Oct.
131. *A. avenaceus* Fr. im Schlossgarten. Oct.
132. *A. rubromarginatus* Fr. an feuchten Waldstellen an morschem Holze. Juni-Oct.

133. *A. purus* Pers. in Wäldern, nicht selten. Aug.-Oct.
134. *A. Zephyrus* Fr. einmal im Ofener Busch. Oct. 1870.
135. *A. Adonis* Bull. auf freien Grasplätzen in Wäldern. Oct.-Nov.
136. *A. lineatus* Fr. in moosigem Rasen. Sept.-Oct.
137. *A. luteo-albus* Bolt. desgleichen. Sept.
138. *A. flavo-albus* Fr. auf Viehweiden. Oct.-Nov.
139. *A. lacteus* Pers. unter Föhren. Aug.-Oct.
140. *A. gypseus* Fr. an Baumstümpfen. Juni-Oct.
141. *A. cohaerens* Pers. in Laubwäldern zwischen abgefallenem Laube. Dieser Pilz zeichnet sich durch eine eigenthümliche Behaarung auf der Fläche der Lamellen aus, was wir bisher in der Literatur nirgends angemerkt gefunden haben. Aug.-Nov.
142. *A. proliferus* Sowerb. im Schlossgarten und im Eversten Holze. Oct.-Nov.
143. *A. excisus* Lasch unter Föhren. Oct.-Nov.
144. *A. rugosus* Fr. an Baumstümpfen in Holzungen häufig. Ob dieser Pilz von dem folgenden specifisch verschieden ist, ist uns fraglich. Das ganze Jahr hindurch.
145. *A. galericulatus* Scop. an Baumstümpfen gemein. Das ganze Jahr hindurch.
146. *A. polygrammus* Bull. desgleichen, weniger häufig. Sept.-Nov.
147. *A. inclinatus* Fr. einmal an einem Baumstumpfe im Schlossgarten. Oct. 1873.
148. *A. Tintinabulum* Fr. bei Jever (K.).
149. *A. laevigatus* Lasch in feuchten Föhrenwäldern. Oct.
150. *A. leptcephalus* Pers. an Baumstümpfen, selten. Sept.-Oct.
151. *A. alcalinus* Fr. auf Viehweiden. Sept.-Oct.
152. *A. ammoniacus* Fr. auf Grasplätzen. Oct.-Nov.
153. *A. metatus* Fr. auf Viehweiden. Sept.-Oct.
154. *A. plicatus* Fr. desgleichen; auch bei Jever (K.). Sept.-Oct.
155. *A. filipes* Bull. in Wäldern, häufig; von Trentepohl unter dem von Lasch herrührenden Namen *A. pilosus* aufgeführt. Aug.-Oct.
156. *A. amictus* Fr. einmal Sept. 1874 im Bürgerbusch; bei Jever (K.).
157. *A. ianthinus* Fr. einmal im Schlossgarten. Oct. 1873.
158. *A. debilis* Fr. in Gebüsch; auch bei Jever (K.). Sept.
159. *A. vitilis* Fr. an feuchten Orten zwischen Blättern. Juni-Oct.
160. *A. collariatus* Fr. auf Grasplätzen in Wäldern. Aug.-Oct.
161. *A. supinus* Fr. im Schlossgarten und im Eversten Holze; bei Jever (K.). Oct.-Nov.
162. *A. speireus* Fr. an Eichenstümpfen. Juli-Oct.
163. *A. Acicula* Schaeff. in Wäldern; von Trentepohl unter dem Namen *A. coccineus* in seinem handschriftlichen Nachlasse aufgeführt. Juli-Sept.
164. *A. haematopus* Pers. an Baumstämmen im Schlossgarten; bei Jever (K.). Sept.
165. *A. sanguinolentus* A. et S. in Wäldern zwischen abgefallenen Blättern; auch bei Jever (K.). Aug.-Oct.

166. *A. galopus* Pers. an Baumstümpfen, gemein; auch bei Jever (K.). Aug.-Nov.
167. *A. epipterygius* Scop. häufig auf Wiesen und in Wäldern; auch bei Jever (K.); von Trentepohl auf Reithdächern gefunden und deshalb *A. tectorum* genannt. Nov.-Dec.
168. *A. clavicularis* Fr. einmal in den Rasteder Büschen. Nov. 1873.
169. *A. pelliculosus* Fr. bei Jever (K.).
170. *A. vulgaris* Pers. unter Föhren. Oct.-Nov.
171. *A. citrinellus* Pers. von Trentepohl in Hankhausen im Juni 1792 gefunden.
172. *A. roridus* Fr. einmal im Wehner Wolde Oct. 1873 gefunden; auch bei Jever (K.).
173. *A. stylobates* Pers. an abgestorbenen Grashalmen in Wäldern. Aug.-Sept.
174. *A. echinipes* Lasch in Wäldern an faulenden Blättern. Sept.-October
175. *A. corticola* Schum. gemein an Baumstämmen. Von Sept. bis in den Winter.
176. *A. hiemalis* Osb. desgleichen; von Trentepohl unter dem Namen *A. clavicularis* aufgeführt. Von Sept. bis in den Winter.
177. *A. setosus* Sowerb. einmal an abgefallenen Buchenblättern im Eversten Holze. Oct. 1871.
178. *A. capillaris* Schum. häufig an modernden Buchenblättern; von Trentepohl unter dem Namen *A. perpusillus* aufgeführt. Oct.-Nov.
179. *A. juncicola* Fr. einmal in einem Garten in Oldenburg. Juli 1868.

VIII. *Omphalia*.

180. *A. scyphoides* Fr. hin und wieder auf Grasplätzen. Sept.-Oct.
181. *A. affricatus* Fr. einmal im Moore hinter dem Ziegelhofe zwischen *Sphagnum*. Juni 1873.
182. *A. Epichysium* Pers. einmal in dem Gehölze bei dem Schiessplatze der Artillerie. April 1875.
183. *A. rusticus* Fr. hinter dem Ziegelhofe einmal im Mai 1875.
184. *A. demissus* Fr. am Hareneschwege. Juli.
185. *A. umbelliferus* L. gemein, besonders auf Haiden und an Haidwällen; auch schon von Trentepohl 1792 aufgeführt. Das ganze Jahr hindurch.
186. *A. stellatus* Fr. einmal auf Camellienwurzeln im Schlossgarten. Juli 1874.
187. *A. griseus* Fr. bei Oldenburg an der Ofener Chaussee und hinter dem Ziegelhofe und bei Neuenkirchen. Oct.-Dec.
188. *A. setipes* Fr. im Bürgerbusch. Nov. 1872.
189. *A. Fibula* Bull. häufig an feuchten, moosigen Stellen, sowie auch die schöne Form: *A. Swartzii*. Juni-Oct.
190. *A. gracillimus* Weinm. an faulenden Kräutern im Eversten Holze. Oct.

191. *A. microscopicus* Wirtgen auf Blumentöpfen. Sept.
 192. *A. polyadelphus* Lasch einmal im kl. Bürgerbusch. Oct. 1869.

IX. *Pleurotus*.

193. *A. ulmarius* Bull. häufig an der hier sehr zahlreich angepflanzten *Ulmus montana* Withering. Oct.-Nov.
 194. *A. pometi* Fr. einmal an einem Apfelbaume. Oct. 1851.
 195. *A. mutilus* Fr. einmal im Ofener Busch. Oct. 1876.
 196. *A. ostreatus* Jacqu. an Bäumen häufig; die Form: *A. glandulosus* Bull. einmal im Schlossgarten. Fries bemerkt in der *Monographia Hymenomycetum Sueciae*, er habe die Sporen dieses Pilzes stets weiss gefunden, während Villadini den Pilz zu den rothsporigen stelle. Das Räthsel klärt sich dadurch auf, dass die Sporen auf weissem Grunde aufgefangen roth, auf schwarzem hellgrau, fast weiss erscheinen. Nov.-Dec.
 197. *A. salignus* Abbildung der Schwämme, Heft 3; an Weidenstämmen. Sept. 1851 und Jan. 1874.
 198. *A. pulmonarius* Fr. an Birkenstämmen, selten; hinter dem Ziegelhofe; auch bei Jever (K.). Dec.
 199. *A. serotinus* Schrad. an Laubholzstämmen, nicht selten; von Trentepohl unter dem Namen *A. viscosus* 1792 aufgeführt. Oct.-Dec.
 200. *A. mitis* Pers. an abgefallenen Föhren- und Lärchenzweigen. Aug.-Dec.
 201. *A. pinsitus* Fr. bei Jever.
 202. *A. nidulans* P. Osenberge, an einem Föhrenstumpfe. Oct.
 203. *A. septicus* Fr. an abgefallenen Zweigen in Wäldern. Nov.
 204. *A. mastrucatus* Fr. an abgefallenen Buchenzweigen im Eversten Holze. Aug.
 205. *A. atro-caeruleus* Fr. an Baumstämmen. Juli.
 206. *A. algidus* Fr. einmal im Herbste 1844 in Upjever an einem trocknen Birkenstamme. Auch von Trentepohl einmal gefunden und unter dem Namen *A. nitidus* aufgeführt.
 207. *A. applicatus* Batsch gemein an abgefallenen Zweigen. In der Jugend sind die Lamellen ziemlich dick und faltenförmig, und in diesem Zustande hat er zu der Aufstellung des *Cantharellus cupularis* im Syst. mycol. und des *Merulius cupularis* Wahlenb. Anlass gegeben. Auch von Trentepohl 1792 gefunden. Sept.-Dec.
 208. *A. perpusillus* Fr. an abgefallenen Zweigen, weit seltener als der vorige; von Trentepohl unter dem Namen *A. lanuginosus* aufgeführt. Sept.

Series II. *Hyporrhodii*.X. *Volvaria*.

209. *A. bombycinus* Schaeff. einmal an der Basis eines Stammes von *Populus pyramidalis* in Stukenburg bei Vechta gefunden. Juli 1869.

210. *A. volvaceus* Bull. in einem Mistbeete im Schlossgarten. Juli.
211. *A. speciosus* Fr. auf fruchtbarem Boden, in Gärten. Juni-Oct.
212. *A. parvulus* Weinm. auf feuchtem, sandigem Boden. Juli-Aug.

XI. *Pluteus*.

213. *A. cervinus* Schaeff. sehr häufig, an Baumstümpfen. Mai-Nov.
214. *A. pellitus* Pers. einmal in einem Garten in Oldenburg.
Aug. 1850.

XII. *Entoloma*.

215. *A. sinuatus* Fr. in Wäldern, nicht häufig. Aug.-Sept.
216. *A. prunuloides* Fr. auf Grasplätzen. Mai-Oct.
217. *A. griseo-cyaneus* Fr. desgleichen. Aug.
218. *A. sericellus* Fr. einmal im Hasbruch. Sept. 1851.
219. *A. clypeatus* L. auf Viehweiden. Sept.-Oct.
220. *A. rhodopolius* Fr. in Laubwäldern. Sept.-Oct.
221. *A. sericeus* Bull. auf Viehweiden. Juni-Sept.

XIII. *Clitopilus*.

222. *A. Prunulus* Scop. in Wäldern. Sept.-Oct.
223. *A. Orcella* Bull. auf Viehweiden. Aug.-Sept.
224. *A. carneo-albus* Wither, einmal im Ofener Busch. Oct. 1868.
225. *A. angustus* Pers. bei Jever (K.).

XIV. *Leptonia*.

226. *A. placidus* Fr. im Wechloyer Busch und bei Hankhausen. Oct.
227. *A. anatinus* Lasch einmal im Bürgerbusch. Oct. 1872.
228. *A. lampropus* Fr. einmal im Schlossgarten. Oct. 1869.
229. *A. euchrous* Pers. einmal im Ofener Busch. Oct. 1869.
230. *A. lazulinus* Fr. einmal in Edeweicht. Oct. 1875.
231. *A. asprellus* Fr. auf Grasplätzen in Wäldern; auch bei Jever (K.). Aug.-Sept.

XV. *Nolanea*.

232. *A. pascuus* Pers. auf Viehweiden und in Wäldern, häufig. Aug.-Oct.
233. *A. mammosus* L. einmal an der Ofener Chaussee. Oct. 1874.
234. *A. pleopodius* Bull. einmal bei Alexanders Haus. Oct. 1849.
235. *A. Infula* Fr. einmal im Schlossgarten. Oct. 1870.
236. *A. verecundus* Fr. einmal auf der Bürgerweide. Oct. 1874.

XVI. *Eccilia*.

237. *A. politus* Pers. in Laubwäldern, z. B. im Herrenholze bei Vechta. Sept.-Oct.
238. *A. griseo-rubellus* Lasch einmal in einem Garten in Oldenburg. Sept. 1850.

XVII. *Claudipes*.

239. *A. variabilis* Pers. an abgefallenen Zweigen, überall das ganze Jahr hindurch.

Series III. Dermini.

XVIII. *Pholiota*.

240. *A. caperatus* Pers. in Laubholz, in den Heller Büschen nördlich vom Zwischenahner Meere, im Wildenloh und im Döhler Wehe. Aug.-Sept.
241. *A. erebius* Fr. auf Grasplätzen in Wäldern; einmal in dem städtischen Gehölze bei dem Schiessplatze der Artillerie. Oct. 1875.
242. *A. blattarius* Fr. im Schlossgarten. Sept.-Oct.
243. *A. durus* Bolt. in Gärten in Oldenburg und Vechta.
244. *A. praecox* Pers. auf Grasplätzen und auf Gartenbeeten, häufig. Mai, Juni und dann wieder im Oct.
245. *A. gibberosus* Fr. an Wegen, hinter dem Ziegelhofe. Oct.
246. *A. radicosus* Bull. in Laubholz; im Eversten- und Neuenburger Holze. Oct.
247. *A. destruens* Brond. einmal an dürrer Pappelholz bei Hosüne. Sept. 1876.
248. *A. comosus* Fr. einmal an einem Baumstamme im Schlossgarten. Nov. 1872.
249. *A. aurivellus* Batsch an Buchenstämmen. Oct.
250. *A. heteroclitus* Fr. einmal an einem Baumstamme im Schlossgarten. Oct. 1870.
251. *A. squarrosus* Möll. an Baumstümpfen, häufig. Aug.-Dec.
252. *A. spectabilis* Fr. desgleichen. Aug.-Dec.
253. *A. adiposus* Fr. an aufgestapelten Eisenbahnschwellen und im Schlossgarten an einem Baumstamme. Oct.
254. *A. lucifer* Lasch einmal im Schlossgarten. Sept. 1850.
255. *A. flammans* Fr. an Baumstümpfen, im Eversten Holze, im Bürgerbusch, im Ofener Busch und im Döhler Wehe; auch bei Jever (K.) Aug.-Oct.
256. *A. mutabilis* Schaeff. an Baumstümpfen, häufig. Mai-Nov.
257. *A. marginatus* Batsch an Nadelholzbaumstümpfen, häufig. Mai-Nov.

XIX. *Inocybe*.

258. *A. dulcamarus* A. et S. unter Föhren, einmal bei Rastede. Oct. 1872.
259. *A. piriodorus* Pers. im Schlossgarten. Juli-Aug.
260. *A. scaber* Müll. in Wäldern, im Schlossgarten und im Eversten Holze Aug.-Sept.
261. *A. lacerus* Fr. gemein auf sandigem Haidboden und in Föhrenwäldern; bei Trentepohl unter dem Namen *A. scaber*. Mai-Oct.
262. *A. obscurus* Pers. einmal im Schlossgarten. Aug. 1851.
263. *A. fibrosus* Sowerb. (*repandus* Fr. Syst. u. Epicr. W. I.) in Gehölzen und auf Grasplätzen, nicht selten. Aug.-Oct.
264. *A. hiulcus* Fr. unter Föhren. Aug.-Oct.
265. *A. rimosus* Bull. in Wäldern und auf Grasplätzen, nicht selten. Juni-Oct.

266. *A. eutheles* Berkl. et Brond. Oct. 1876 im Eversten Holze.
267. *A. dstrictus* Fr. unter Föhren. Oct.
268. *A. perbrevis* Weinm. in Laubwäldern. Juni-Sept.
269. *A. gratus* Weinm. auf Grasplätzen. Aug.-Sept.
270. *A. lucifugus* Fr. einmal auf dem Haaren-Vorwerk. Sept. 1850.
271. *A. geophyllus* Sowerb. in Wäldern und auf Grasplätzen, häufig. Mai-Oct.
272. *A. Tricholoma* A. et S. in Wäldern hin und wieder. Oct.

XX. *Hebeloma*.

273. *A. mussivus* Fr. in Föhrenkämpfen, nicht häufig. Oct.-Nov.
274. *A. sinuosus* Fr. in Laubwäldern. Sept.-Nov.
275. *A. fustibilis* Fr. in Wäldern. Oct.
276. *A. glutinosus* Lindgr. im Eversten Holze und im Ofener Busch. Sept.-Oct.
277. *A. testaceus* Batsch einmal im Wechloyer Busch. Oct. 1871.
278. *A. birrus* Fr. einmal im Wildenloh in einer Buchenlichtung. Nov. 1868.
279. *A. punctatus* Fr. in Wäldern, selten. Sept.
280. *A. mesophaeus* Fr. häufig in Wäldern und auf Grasplätzen. Sept.-Oct.
281. *A. sinapizans* Fr. im Ofener Busch. Sept.-Oct.
282. *A. crustuliniformis* Bull. häufig, an sehr verschiedenen Localitäten. Aug.-Nov.
283. *A. longicaudus* Pers. einmal im Ofener Busch. Oct. 1869.
284. *A. pétiginosus* Fr. einmal am Haareneschwege. Juni 1869.

XXI. *Flammula*.

285. *A. lentus* Pers. einmal im Schlossgarten. Oct. 1870.
286. *A. spumosus* Fr. unter Föhren bei Jever.
287. *A. flavidus* Schaeff. häufig an Föhrenstümpfen. Oct.-Nov.
288. *A. hybridus* Fr. unter Föhren; einmal im Ofener Busch. Oct. 1874.
289. *A. sapineus* Fr. bei Jever. (K.)

XXII. *Naucoria*.

290. *A. subglobosus* A. et S. unter Föhren; einmal im Eversten Holze. Sept. 1851.
291. *A. melinoides* Fr. auf Grasplätzen; einmal in Stenum. Juli 1871.
292. *A. camerinus* Fr. unter Föhren; selten. Aug.-Oct.
293. *A. pediades* Fr. einmal Juli 1874 in einem Garten in Oldenburg gefunden; bei Jever (K.) Nach Fr. hat dieser Pilz zuweilen eine Spur von einem Ringe.
294. *A. semiorbicularis* Bull. auf Grasplätzen; häufig. Obgleich diese Abtheilung der Naucorien (*Phaeoti*) durch das selten sichtbare Velum charakterisirt wird, kommt doch bei dieser Species, wie auch Secretan bemerkt, sogar häufig ein Ring vor. Juni-Nov.
295. *A. tenax* Fr. einmal unter Föhren im Wildenloh. Sept. 1850.

- 296. *A. temulentus* Fr. an feuchten Waldstellen; einmal im Rasteder Park. Aug. 1852.
- 297. *A. conspersus* Pers. an feuchten Waldstellen; Hopen bei Lohne und Eversten Holz. Oct.
- 298. *A. escharoides* Fr. in feuchten Wäldern; einmal Oct. 1849 in Loy; bei Jever (K.)
- 299. *A. limbatus* Bull. einmal im Eversten Holze. Oct. 1851.
- 300. *A. pannosus* Fr. einmal in dem städtischen Gehölze bei dem Schiessplatze der Artillerie. Oct. 1875.

XXIII. *Galera*.

- 301. *A. apalus* Fr. auf fetten Rasenplätzen; an mehreren Stellen des Oldenburger Walles. Juni-Juli.
- 302. *A. lateritius* Fr. einmal auf dem Theaterwall. Juni 1851.
- 303. *A. tener* Schaeff. auf Grasplätzen; sehr häufig. Juni-Oct.
- 304. *A. siligineus* Fr. desgleichen, aber nicht häufig. Juni-Nov.
- 305. *A. ovalis* Bull. einmal hinter dem Ziegelhofe. Mai 1872.
- 306. *A. spiculus* Lasch an abgefallenen Blättern; im Ofener Busch und im Wehner Walde. Aug.-Oct.
- 307. *A. vittiformis* Fr. zwischen Moos; bei Vechta. Nov.
- 308. *A. rubiginosus* Pers. zwischen Moos; hin und wieder. Oct.
- 309. *A. hypnorum* Batsch zwischen Moos; sehr häufig. Zwischen Sphagnum erscheint dieser Pilz in der Form *A. sphagnorum* Pers. Juli-Nov.
- 310. *A. mniophilus* Lasch zwischen Moos, besonders zwischen Mnium; Ofener Busch; auch bei Jever (K.) Sept.-Oct.

XXIV. *Tubaria*.

- 311. *A. furfuraceus* Pers. häufig, sowohl auf der Erde als an Holz. Von Frühling bis in den Spätherbst.
- 312. *A. paludosus* Fr. zwischen Sphagnum hinter dem Schiessplatze der Artillerie. Aug.
- 313. *A. inquilinus* Fr. einmal in einem Gewächshause des Schlossgartens. Jan. 1875.

XXV. *Crepidotus*.

- 314. *A. mollis* Schaeff. an gefällten Baumstämmen. Sept.-Oct.
- 315. *A. applanatus* Pers. an faulendem Holze. Oct.
- 316. *A. pezizoides* Nees an altem Holze; einmal im Ofener Busch. Nov. 1870. Wiederholt schon von Trentepohl gefunden, der in einem Manuscripte vom Jahre 1792 schon den jetzigen Namen in Vorschlag bringt.

Series IV. *Pratelli*.XXVI. *Psalliota*.

- 317. *A. augustus* Fr. zweimal am Haarencanal bei Oldenburg. Oct. 1866 u. 1876. Von den übrigen Formen aus der Gruppe des *Agaricus campester* L. sind uns freilich einzelne Individuen begegnet, die sich füglich entweder unter:

318. *A. arvensis* oder unter
 319. *A. cretaceus* Fr.
 320. *A. pratensis* Schaeff.
 321. *A. campestris* Fr. (im engeren Sinne) oder
 322. *A. silvaticus* bringen liessen. Aber bei der Mehrzahl der Individuen war das unmöglich. Der *Ag. arvensis* Schaeff. soll freilich durch einen doppelten Ring deutlich specifisch charakterisirt sein. Aber wenn man diesen Ring (auch den in Fries' Aetliga och giftiga Swampar abgebildeten) genauer untersucht, so zeigt es sich, dass er nicht doppelt, sondern ungewöhnlich dick ist, und bei der Entwicklung des Hutes reisst natürlich die untere Haut zuerst ab, trocknet ein und verkürzt sich, und erst nachher reisst die obere Haut, die daher länger wird. Wir können daher nicht anders als diese Formen unter dem gemeinschaftlichen Namen: *A. campester* L. zusammenfassen. Auf Viehweiden, Brachäckern und in Wäldern. Zuweilen einzelne Exemplare schon im Mai, meistens Aug. oder Sept.
 323. *A. comtulus* Fr. bei Jever (K.).
 324. *A. echinatus* Roth einmal in einem Gewächshause des Schlossgartens. Oct. 1849.

XXVII. *Stropharia*.

325. *A. aeruginosus* Curt. in Wäldern und auf freien Grasplätzen, häufig; von Trentepohl unter dem Namen: *viridi-caeruleus* aufgeführt. Sept.-Oct.
 326. *A. obturatus* Fr. wiederholt auf dem Theaterwall gefunden. Juni-Sept.
 327. *A. melaspermus* Bull. auf Grasplätzen, ziemlich häufig. Zwischen diesem und dem vorhergehenden finden sich Mittelformen, so dass der specifische Unterschied derselben zweifelhaft wird. Mai-Sept.
 328. *A. squamosus* Fr. in Laubwäldern, ziemlich häufig. Sept.-Oct.
 329. *A. albo-nitens* Fr. einmal auf einer Viehweide vor dem Haarenthore. Nov. 1873.
 330. *A. merdarius* Fr. einmal im Schlossgarten. Nov. 1867.
 331. *A. stercorarius* Fr. auf Dünger, weniger häufig als der folgende. Juli-Oct.
 332. *A. semiglobatus* Batsch auf Dünger, gemein. Juni-Dec.

XXVIII. *Hyp hol o m a*.

333. *A. silaceus* Pers. einmal im Eversten Holze. Dec. 1873.
 334. *A. sublateritius* Schaeff. gemein an Baumstümpfen, Mai-Dec.
 335. *A. capnoides* Fr. unter Föhren, häufig. Sept.-Nov.
 336. *A. epixanthus* Fr. an altem Holze, nicht häufig. Oct.
 337. *A. fascicularis* Huds. sehr gemein an Baumstümpfen. Mai-Dec.
 338. *A. dispersus* Fr. unter Föhren; einmal im Bürgerbusch. Dec. 1868.
 339. *A. Storea* Fr. einmal bei Alexanders Haus. Oct. 1872.

- 340. *A. lacrymabundus* Fr. auf Grasplätzen und auf Gartenbeeten, hin und wieder. Sept.-Oct.
- 341. *A. velutinus* Fr. einmal im Bürgerbusch. Dec. 1873.
- 342. *A. cascadeus* Fr. einmal im Eversten Holze und einmal im Ofener Busch. Nov. 1868 und 1872.
- 343. *A. Candolleanus* Fr. in Wäldern und auf Grasplätzen unter Bäumen. Oct.-Nov.
- 344. *A. appendiculatus* Bull. gemein an Baumstümpfen. Juli-Nov.

XXIX. *Psilocybe*.

- 345. *A. ericaeus* Pers. einmal im Hasbruch, Oct. 1868, und einmal in Edeweicht. Oct. 1873.
- 346. *A. udus* Pers. zwischen *Sphagnum*, ziemlich häufig. Aug.-Oct.
- 347. *A. coprophilus* Bull. auf Viehweiden, hin und wieder. Mai-Sept.
- 348. *A. bullaceus* Bull. auf Grasplätzen, auf einer Viehweide am Haareneschwege und in dem städtischen Gehölze bei dem Schiessplatze der Artillerie. Juli-Oct.
- 349. *A. libertatis* Fr. einmal im Schlossgarten. Juni 1868.
- 350. *A. atro-rufus* Schaeff. auf Heiden und in Wäldern. häufig. Auch bei diesem tritt, wie bei dem *A. semiorbicularis*, das velum zuweilen ringförmig auf. Mai-Dec.
- 351. *A. tegularis* Schum. einmal in Wechloy gefunden. Juni 1872. Wir führen diesen Pilz nach Fries an dieser Stelle auf; er gehört aber seinen Sporen und Lamellen nach zu den *panaeolis*.
- 352. *A. semilanceatus* Fr. auf Viehweiden, häufig. Aug.-Dec.
- 353. *A. spadiceus* Fr. unter Bäumen, nicht häufig. Oct.-Nov.
- 354. *A. cernuus* Fl. Dan. einmal auf d. Oldenburger Wall. Apr. 1851.
- 355. *A. squalens* Fr. einmal im Eversten Holze. Nov. 1872.
- 356. *A. foenicicii* Pers. auf Viehweiden und anderen Grasplätzen. Juni-Aug. Dieser Pilz kommt häufig mit einem braunen Ringe am Rande des Hutes vor und hat in dieser Gestalt zu der Aufstellung des *A. cinctulus* Bolt. Veranlassung gegeben.

XXX. *Psathyra*.

- 357. *A. conipileus* Fr. auf Grasplätzen, in Donnerschwee und im Eversten Holze. Juni-Oct.
- 358. *A. corrugis* Pers. in Gärten, nicht häufig. Juni-Sept.
- 359. *A. spadiceo-griseus* Schaeff. unter Bäumen, nicht häufig. Aug.-Oct.
- 360. *A. obtusatus* Fr. einmal im Schlossgarten. Oct. 1869.
- 361. *A. fatuus* Fr. bei Jever (K.)
- 362. *A. fibrillosus* Pers. in Wäldern, hin und wieder. Sept.-Oct.
- 363. *A. pennatus* Fr. einmal auf einer Viehweide am Haareneschwege. Aug. 1874.

Series V. *Coprinarii*.

XXXI. *Panaeolus*.

- 364. *A. separatus* L. auf Viehweiden, nicht selten. Mai-Oct.
- 365. *A. phalaenarum* Fr. einmal im Ofener Busch und einmal im Bürgerfelde. Juni 1850 und Oct. 1868.

366. *A. sphinctrinus* Fr. auf Viehweiden. Juni-Nov.
 367. *A. campanulatus* L. sehr häufig auf Viehweiden. Mai-Dec.
 368. *A. papilionaceus* Fr. desgleichen. Mai-Dec. Dieser, sowie der vorhergehende, kommen bei feuchtem Wetter häufig mit einem im Sonnenschein bald verschwindenden schwarzen Ringe am Rande des Hutes vor, so dass wir die Vermuthung nicht unterdrücken können, dieser Umstand habe zu der Aufstellung des
 369. *A. acuminatus* Fr. und des
 370. *A. fimicola* Fr. Veranlassung gegeben. Vgl. oben unsere Anmerkung zu *A. foenicicii* Pers. unter Nr. 356.

XXXII. *Psathyrella*.

371. *A. gracilis* Fr. unter Gesträuch, häufig. Aug.-Nov.
 372. *A. impatiens* Fr. desgleichen, aber selten. Mai-Juli.
 373. *A. caudatus* Fr. in Gärten und Wäldern, nicht häufig. Juni-Oct.
 374. *A. atomatus* Fr. auf Grasplätzen, nicht selten. Juni-Oct.
 375. *A. crenatus* Lasch einmal auf der Bürgerweide. Nov. 1874.
 376. *A. disseminatus* Pers. an allen Stämmen, auf feuchter Erde, aber zuweilen auch an feuchten Mauern. Juli-Nov.

Genus II. *Coprinus*.

377. *C. comatus* Fr. auf fettem Boden, nicht selten. Aug.-Oct.
 378. *C. atramentarius* Fr. desgleichen. Juni-Dec.
 379. *C. fuscescens* Fr. einmal im Schlossgarten. Oct. 1870.
 380. *C. fimetarius* Fr. bei Jever (K.); von Trentepohl unter dem Namen *Ag. fim.* 1778 aufgeführt.
 381. *C. niveus* Fr. auf Viehweiden, häufig. Aug.-Nov.
 382. *C. micaceus* Fr. in Gärten, sehr häufig. Mai-Nov.
 383. *C. Digitalis* Fr. in Wäldern und Gärten. Mai-Oct.
 384. *C. lagopus* Fr. zweimal am Zwischenahner Meere. Aug. 1850 und Oct. 1851.
 385. *C. domesticus* Fr. einmal an einer Küchenwand. Juli 1873.
 386. *C. ephemerus* Fr. von Trentepohl unter dem Namen *Ag. crenulatus* aufgeführt.
 387. *C. plicatilis* Fr. in Gärten und auf Grasplätzen gemein. Juli-Oct.
 388. *C. hemerobius* Fr. zweimal im Schlossgarten. Mai 1850 und Nov. 1872.

Genus III. *Bolbitius*.

389. *B. vitellinus* Fr. auf Grasplätzen, nicht selten Mai-Sept.
 390. *B. Boltonii* Fr. desgleichen, aber selten. Mai-Aug.
 391. *B. fragilis* Fr. einmal auf dem Oldenburger Wall. Mai 1868.
 392. *B. tener* Berk. einmal in einem Gewächshause des Schlossgartens. Dec. 1874.

Genus IV. *Cortinarius*.

Tribus I. *Phlegmacium*.

393. *Cortinarius claricolor* Fr. bei Jever (K.).

394. *Cortinarius turmalis* Fr. in Wäldern. Osenberge, Eversten Holz. Oct. — Auch bei Jever (K.).
395. *C. balteatus* Fr. einmal in den Edewechter Büschen. Sept. 1873.
396. *C. varius* Fr. bei Jever (K.).
397. *C. cyanopus* Fr. im Neuenburger Holz. Sept.
398. *C. largus* Fr. einmal in Edewecht. Oct. 1871.
399. *C. percomis* Fr. einmal im Eversten Holz unter Föhren. Oct. 1850.
400. *C. latus* Fr. einmal in den Osenbergen. Aug. 1849. Auch bei Jever (K.).
401. *C. multiformis* Fr. bei Jever (K.). Sept. 1876 im Döhler Wehe.
402. *C. glaucopus* Fr. einmal im Bürgerbusch unter Föhren. Oct. 1871.
403. *C. caeruleus* Fr. unter Föhren. Hohenböken, Varel. Oct.-Nov.
404. *C. serarius* Fr. einmal im Eversten Holz. Aug. 1850.
405. *C. emollitus* Fr. auf Grasplätzen unter Buchen. Oldenburg, Damme. Sept.-Oct.

Tribus II. *Myxaci*um.

406. *C. alutipes* Fr. häufig auf Sandboden unter Föhren. Osenberge. Sept.-Oct.
407. *C. collinitus* Fr. unter Föhren. Wehnerwold, Osenberge, Neuenkirchen. Aug.-Oct.
408. *C. elatior* Fr. unter Föhren nicht selten. Aug.-Oct.
409. *C. nitidus* Fr. einmal unter Laubholz in den Edewechter Büschen. Oct. 1875.
410. *C. liquidus* Fr. einmal im Eversten Holz zwischen abgefall. Buchenlaub. Sept. 1873.
411. *C. Salor* Fr. in Laubwäldern. Neuenburger Holz, Edewechter Pfarrholz. Sept.-Oct.

Tribus III. *Inoloma*.

412. *C. argentatus* Fr. einmal in den Rasteder Büschen. Oct. 1872.
413. *C. albo-violaceus* Fr. in Laubholz. Eversten Holz, Hasbruch, Edewecht. Sept.-Oct. Auch bei Jever (K.).
414. *C. malachius* Fr. unter Föhren. Bürgerbusch, Eversten Holz, Wölpe bei Vechta. Sept.-Oct. Auch bei Jever (K.).
415. *C. hircinus* Bolt. einmal unter Föhren in Neuenkirchen. Oct. 1850.
416. *C. bolaris* Fr. in Buchenwäldern. Sept.
417. *C. pholideus* Fr. einmal im Wildenloh. Oct. 1874.

Tribus IV. *Dermocybe*.

418. *C. ochroleucus* Fr. Neuenburger Holz. Oct.
419. *C. riculatus* Fr. unter Föhren. Bümmerstede, Rastede. Oct.
420. *C. tabularis* Fr. unter Laubholz nicht selten. Sept.-Oct.
421. *C. caninus* Fr. wiederholt im Eversten Holz und im Ofener Busch gefunden. Sept.
422. *C. azureus* Fr. unter Buchen. Streek, Eversten Holz. Oct.

423. *Cortinarius albo-cyaneus* Fr. einmal in einem Birkenhölzchen bei Oldenburg. Sept. 1850.
 424. *C. anomalus* Fr. in Wäldern. Eversten Holz, Neuenburger Holz. Sept.
 425. *C. cinnabarinus* Fr. in Buchenwäldern. Einmal im Herrenholze bei Vechta. Sept. 1860.
 426. *C. sanguineus* Fr. unter Föhren; seltener als der folgende. Eversten Holz. Aug.-Nov.
C. cinnamomeus L. Aug.-Oct. Ofener Busch, Neuenkirchen. Aug.-Oct., nebst der Form *Cort. croceus* Schaeff. häufig.
 427. *C. orellanus* Fr. unter Föhren. Klävemanns Föhrenkamp hinter dem Bürgerbusche. Sept.

Tribus V. Telamonia.

428. *C. macropus* Fr. in Wäldern selten. Neuenburger Holz. Sept.
 429. *C. licinipes* Fr. in Wäldern. Zweimal im Neuenburger Holz gefunden. Sept.
 430. *C. torvus* Fr. in Wäldern. Eversten Holz, Bürgerbusch, Blankenburger Holz, Edewechter Büsche. Sept.-Oct.
 431. *C. impennis* Fr. in Wäldern. Einmal in dem Gehölze beim Artillerie-Schiessplatze. Oct. 1875.
 432. *C. evernius* Fr. an feuchten Stellen. Einmal im Schlossgarten. Sept. 1874.
 433. *C. armillatus* Fr. in Wäldern. Wehner Wold. Sept. Bei Jever (K.).
 434. *C. helvolus* Fr. in Wäldern. Einmal bei Edewecht. Oct. 1875.
 435. *C. brunneo-fulvus* Fr. unter Föhren. Schlossgarten, Bürgerbusch. Sept.
 436. *C. flexipes* Fr. unter Föhren. Wechloyer Busch, Bürgerbusch, Herrenholz und Wölpe bei Vechta. Sept.-Oct. Auch bei Jever (K.).
 437. *C. flabellus* Fr. in feuchten Gehölzen. Schlossgarten, bei Alexandershaus. Sept.-Oct.
 438. *C. psammocephalus* Fr. unter Föhren. Oct.
 439. *C. incisus* Fr. einmal im Rasteder Busch. Oct. 1873.
 440. *C. hemitrichus* Fr. zwischen Moos. Haaren-Vorwerk, Neuenburger Holz, Neuenkirchen, bei Jever. Sept.-Oct.
 441. *C. paleaceus* Fr. an feuchten Stellen unter Buchen. Einmal im Gehölze beim Artillerie-Schiessplatze gefunden. Oct. 1875.

Tribus VI. Hydrocybe.

442. *C. subferrugineus* Fr. einmal im Ofener Busch. Sept. 1849. Bei Jever (K.).
 443. *C. armeniacus* Fr. bei Jever (K.).
 444. *C. duracinus* Fr. bei Jever (K.).
 445. *C. candelaris* Fr. unter Föhren; selten. Einmal bei Rastede gefunden. Oct. 1872.
 446. *C. saturninus* Fr. auf feuchten Grasplätzen. Einmal im Neuenburger Holz. Oct. 1874.
 447. *C. balaustinus* Fr. unter Laubholz. Einmal im Neuenburger Holz. Oct. 1874.

448. *Cortinarius renidens* Fr. unter Laubholz. Einmal im Ofener Busch. Dec. 1868.
449. *C. angulosus* Fr. unter Föhren; selten. Einmal im Hasbruch. Oct. 1868.
450. *C. uraceus* Fr. unter Föhren. Einmal im Schlossgarten. Sept. 1872.
451. *C. irregularis* Fr. unter Föhren. Einmal im Schlossgarten. Oct. 1864. Einmal in Wölpe bei Vechta. Sept. 1870.
452. *C. pateriformis* Fr. an feuchten Stellen in Wäldern. Einmal im Eversten Holz. Oct. 1870.
453. *C. rigens* Fr. unter Föhren. In Wechloy rechts an der Ofener Chaussee. Nov. 1867.
454. *C. fulvescens* Fr. unter Föhren. Einmal in den Osenbergen. Oct. 1868.
455. *C. Krombholzii* Fr. unter Föhren. Bei Alexandershaus. Oct.
456. *C. leucopus* Fr. unter Föhren. Ofener Busch, kl. Bürgerbusch und bei Varel. Oct.
457. *C. scandens* Fr. unter Föhren, Wechloy hinter Scheide's Haus. Oct. Bei Jever (K.).
458. *C. erythrinus* Fr. in Wäldern. Wechloy, Neuenburger Holz. Juli-Oct.
459. *C. detonsus* Fr. an feuchten Grasplätzen. Bürgerbusch, Ofener Busch. Oct.-Dec.
460. *C. obtusus* Fr. in Wäldern. Schlossgarten, Neuenburger Holz. Sept.-Oct.
461. *C. depressus* Fr. in feuchten Wäldern. Eversten Holz, kl. Bürgerbusch. Oct.
462. *C. milvinus* Fr. in Buchenwäldern. Gehölz beim Schiessplatze, Ofener Busch. Oct.

Genus V. *Gomphidius*.

463. *Gomphidius glutinosus* Fr. in den Osenbergen bei Bümmerstede. October. Die Form *G. roseus* wiederholt in der Nähe von Alexandershaus gefunden. Bei Jever (K.). — Diese Form wird von Trentepohl unter dem Namen *Agaricus incrassatus* aufgeführt.
464. *G. viscidus* Fr. Oefter in Föhrenkämpfen bei Oldenburg gefunden. Sept.-Oct. Bei Jever (K.).

Genus VI. *Paxillus*.

465. *Paxillus involutus* Fr. in Wäldern und auf Grasplätzen einer der gemeinsten Pilze. — Von Trentepohl unter dem Namen *Agaricus involutus* erwähnt. Aug.-Nov.
466. *P. atrotomentosus* Fr. in Gebüsch, aber weit seltener als der vorige. Juli-Oct.
467. *P. panuoides* Fr. an tannenen Brettern in einem Gewächshause des Schlossgartens eine Reihe von Jahren nacheinander und das ganze Jahr hindurch von uns beobachtet, im Freien einmal Jan 1874 an einem Föhrenaste in Bürgerbusche gefunden. Vergleiche die Bemerkung zu Nr. 548.

Genus VII. Hygrophorus.

- 468. *Hygrophorus eburneus* Fr. in Wäldern nicht selten. Hasbruch. Ofener Busch, Rastede. Sept.-Oct.
- 469. *H. Cossus* Fr. unter Föhren. Wechloy. Sept.
- 470. — *hypothejus* Fr. unter Föhren auf Haiden häufig. Oct.-Dec. — Von Trentepohl unter dem Namen *Ag. pseudounc-tuosus* aufgeführt. (Neuenburger Holz 1792).
- 471. *H. pratensis* Fr. auf Viehweiden oft in Menge. Sept.-Nov.
- 472. *H. virgineus* Fr. auf Viehweiden, Sept.-Oct.
- 473. *H. niveus* Fr. auf Viehweiden sehr häufig. Sept.-Oct.
- 474. *H. laetus* Fr. einmal im Wechloyer Busche gefunden. Oct. 1868.
- 475. *H. ceraceus* Fr. auf Viehweiden. Bei Oldenburg, bei Ede-wecht, Neuenburger Holz. Sept.-Oct.
- 476. *H. coccineus* Fr. auf Viehweiden. Einmal in der Nähe der Hasenweide bei Zetel gefunden. Oct. 1872.
- 477. *H. miniatus* Fr. auf Viehweiden, nicht häufig. Juni-Oct.
- 478. *H. puniceus* Fr. auf Grasplätzen, nicht häufig. Sept.
- 479. *H. conicus* Fr. auf Grasplätzen häufig. Juni-Sept.
- 480. *H. psittacinus* Fr. auf Viehweiden häufig. Sept.-Oct.

Genus VIII. Lactarius.

- 481. *Lactarius torminosus* Fr. in Wäldern und auf Haiden; hier nicht häufig. Hundsmühlen, Wechloy, Wölpe bei Vechta. Sept.-Oct. Auch bei Jever (K.).
- 482. *L. turpis* Fr. in Wäldern häufig. Aug.-Nov.
- 483. *L. controversus* Fr. Ofener Busch, Neuenkirchen. Oct. — Auch bei Jever (K.).
- 484. *L. zonarius* Fr. einmal im Neuenburger Holze gefunden. Sept. 1872.
- 485. *L. blennius* Fr. In Buchenwäldern. Ofener Busch etc. häufig. Aug.-Oct.
- 486. *L. trivialis* Fr. einmal im Eversten Holze gefunden. Sept. 1867.
- 487. *L. uvidus* Fr. in feuchten Wäldern. Eversten Holz, Neuen-burger Holz, Hasenweide bei Zetel. Sept.-Oct.
- 488. *L. argematus* Fr. einmal in der Hasenweide bei Zetel. Sept. 1875.
- 489. *L. chrysorrheus* Fr. in Laubwäldern, Eversten Holz etc. Aug.-Oct.
- 490. *L. acer.* Fr. einmal im Eversten Holz. Aug. 1850.
- 491. *L. violascens* Fr. in Wäldern, selten. Zwischenahn, Herren-holz bei Vechta. Sept.-Oct.
- 492. *L. piperatus* in Wäldern, Neuenb. Holz, Grossenkneten, Herrenholz bei Vechta, im Döhler Webe. Juli-Sept. Von Trentepohl bei Rastede und Hankhausen gefunden.
- 493. *L. vellereus* Fr. in Wäldern häufig. Sept.-Nov.
- 494. *L. deliciosus* Fr. in Föhrenwäldern, Bürgerbusch, Alexanders-haus, Hasbruch. Sept.-Oct. Bei Jever. (K.)

- 495. *Lactarius quietus* Fr. in Laubwäldern, Schlossgarten, Eversten Holz, Wechloyer Büsche. Aug.-Nov.
- 496. *L. aurantiacus* Fr. einmal im Vareler Busch. Aug. 1872.
- 497. *L. thejogalus* Fr. Eversten Holz, Alexandershaus. Sept.-Oct.
- 498. *L. vietus* Fr. in feuchten Waldungen, häufig. Eversten Holz, Hundsmühlen. Sept.-Nov. Bei Jever (K.)
- 499. *L. Cyathula* Fr. bei Jever. (K.).
- 500. *L. rufus* Fr. unter Föhren, häufig. Juli-Oct.
- 501. *L. helvus* Fr. unter Föhren, häufig. Sept.-Oct.
- 502. *L. mammosus* Fr. einmal im kleinen Bürgerbusch. Oct. 1872.
- 503. *L. glyciosmus* Fr. unter Föhren, Ofener Busch, Kreyenbrück, Wardenburg, Neuenburger Holz. Sept.-Nov.
- 504. *L. fuliginosus* Fr. in Laubwäldern, Hasbruch, Herrenholz bei Vechta. Sept.
- 505. *L. serifluus* Fr. an feuchten Stellen. Bürgerbusch, Ofener Busch, Eversten Holz. Auch bei Jever. (K.) Sept.-Nov.
- 506. *L. mitissimus* Fr. einmal im Eversten Holze. Sept. 1873.
- 507. *L. subdulcis* Fr. in Wäldern häufig. Aug.-Nov.
- 508. *L. camphoratus* Fr. einmal am Langen Wege bei Oldenburg und einmal im Ofener Busch. Oct.
- 509. *L. subumbonatus* Lindgr. einmal in den Edewechter Büschen. Sept. 1873.
- 510. *L. obscuratus* Lasch im kleinen Bürgerbusch, in der Hasenweide bei Zetel, im Ofener Busch und im Döhler Wehe. Sept.-Oct.

Genus IX *Russula*.

- 511. *Russula nigricans* Fr. in Wäldern nicht selten. Juli-Oct.
- 512. *R. adusta* Fr. desgl. Juli-Oct.
- 513. *R. delica* Fr. in Wäldern hin und wieder. Eversten Holz, Ofener Busch, Haarenvorwerk, Hasenweide bei Zetel, Juli-Sept.
- 514. *R. olivascens* Fr. in Laubholz. Ofener Busch, kleiner Bürgerbusch, bei Alexandershaus. Sept.-Oct.
- 515. *R. furcata* Fr. unter Föhren. Einmal in den Osenbergen. Oct. 1874.
- 516. *R. sanguinea* Fr. an feuchten Waldstellen. Bei Alexandershaus, bei Vechta. Juli-Oct.
- 517. *R. rosacea* Fr. unter Föhren. Einmal in den Osenbergen. Oct. 1874.
- 518. *R. sardonias* Fr. unter Föhren. Blankenburger Holz, Wechloyer Büsche. Juni-Oct.
- 519. *R. virescens* Fr. unter Bäumen. Am Wege nach Alexandershaus, bei Alexandershaus, Rastede, Neuenburger Holz, Hasenweide bei Zetel. Aug.-Oct.
- 520. *R. lepida* Fr. unter Buchen. Einmal im Edewechter Pfarrholz. Oct. 1875.
- 521. *R. rubra* Fr. bei Jever (K.).
- 522. *R. vesca* Fr. in Wäldern. Eversten Holz, Bürgerbusch, Ofener Holz, Wildenloh, bei Neuenkirchen. Aug.-Oct. Auch bei Jever. (K.)

523. *Russula cyanoxantha* Fr. in Wäldern. In dem Föhrenkamp hinter Scheide's Haus an der Ofener Chaussee, in Wechloy, im Neuenburger Holz. Aug.-Sept.
524. *R. heterophylla* Fr. in Gebüsch. Schlossgarten, Neuenburger Holz. Oct.
525. *R. consobrina* Fr. in Wäldern. Einmal im Schlossgarten. Aug. 1870. — Bei Jever. (K.) — Die Form *R. sororia* Larbr. einmal bei Vechta gefunden. Juli 1850.
526. *R. foetens* Fr. in Wäldern. Eversten Holz, Schlossgarten. Aug.-Oct. — Bei Jever. (K.).
527. *R. fellea* Fr. in Buchenwaldungen. Einmal im Eversten Holz. Sept. 1873.
528. *R. emetica* Fr. in Wäldern. Aug.-Oct.
529. *R. pectinata* Fr. in Wäldern. Eversten Holz, Neuenburger Holz, Immentun bei Vechta. Juli-Sept.
530. *R. ochroleuca* Fr. in Wäldern gemein. Sept.-Oct.
531. *R. aeruginea* Fr. in Wäldern. Bei Bümmerstede, Vareler Busch, Döhler Wehe. Aug.-Sept.
532. *R. fragilis* in Wäldern gemein. Aug.-Oct.
533. *R. integra* Fr. (L.) in Wäldern gemein. Juli-Nov.
534. *R. decolorans* Fr. unter Föhren. Bei Kreyenbrück, Wechloy hinter Scheide's Hause. Juli-Sept.
535. *R. aurata* Fr. einmal im Ofener Busch. Sept. 1875. — Bei Jever (K.).
536. *R. puellaris* Fr. einmal im Schlossgarten. Oct. 1872.
537. *R. alutacea* Fr. in Wäldern. Eversten Holz. Aug.-Sept.
538. *R. ochracea* Fr. unter Föhren häufig. Juli-Nov.
539. *R. lutea* Fr. unter Buchen. Zwischenahn, Edeweicht, Neuenburger Holz. Aug.-Oct.
540. *R. vitellina* Fr. unter Föhren. Blankenburger Holz. Oct. 1867.
541. *R. chamaeleontina* Fr. einmal im Garnholze bei Westerstede. Aug. 1850.

Genus X. *Cantharellus*.

542. *Cantharellus cibarius* Fr. überall in Wäldern. Von Trentepohl unter dem Namen *Agaricus Cantharellus* L. aufgeführt. Juni-Oct.
543. *C. aurantiacus* Fr. desgl., doch vorzugsweise unter Föhren auftretend. Sept.-Oct.
544. *C. umbonatus* Fr. bei Jever (K.).
545. *C. infundibuliformis* Fr. in Wäldern. Wechloyer Büsche, Bürgerbusch, Rastede. Von Trentepohl unter dem Namen *Ag. cinereus* aufgeführt. Sept.-Nov.
546. *C. glaucus* Batsch einmal an einem Graben hinter dem Ziegelhofe gefunden. Dec. 1872.
547. *C. muscigenus* Fr. einmal an Moos auf der Kirchhofsmauer. Febr. 1867.
548. *C. crucibulum* Fr. an tannenen Brettern in einem Gewächshause des Schlossgartens. Das ganze Jahr hindurch. Schon Fries spricht die Vermuthung aus, dass dieser Pilz ein

status personatus des Paxillus panuoides sei; wir können aus vieljähriger Beobachtung versichern, dass ersterer der Jugendzustand des letzteren ist. — Vergl. unsere Bemerkung zu Agaricus applicatus Nr. 207.

Genus XI. Nictalis.

549. *Nyctalis asterophora* Fr. auf faulender *Russula nigricans* in manchen Jahren nicht selten. Sept.-Nov.

Genus XII. Marasmius.

550. *Marasmius urens* Fr. in Wäldern hin und wieder. Eversten Holz, Ofener Holz, Donnerschwee. Juni-Oct.
 551. *M. peronatus* Fr. in Wäldern zw. faulenden Blättern, häufig. Juni-Nov.
 552. *M. porreus* Fr. bei Jever (K.).
 553. *M. mulleus* Fr. bei Jever. (K.).
 554. *M. oreades* Fr. auf Grasplätzen überall. Sommer u. Herbst.
 555. *M. planus* Fr. einmal im Schlossgarten gefunden. Oct. 1871.
 556. *M. prasioides* Fr. in Wäldern zwischen trocknen Eichenblättern häufig. Oct.-Nov.
 557. *M. fusco-purpureus* Fr. zwischen Buchenblättern im Ofener Busch und im Döhler Wehe. Sept.-Oct.
 558. *M. putillus* Fr. unter Föhren, Osenberge. Oct. 1875 u. 1876.
 559. *M. erythropus* Fr. einmal im Schlossgarten. Aug. 1849.
 560. *M. archyropus* Fr. einmal im Bürgerbusch. Oct. 1872.
 561. *M. scorodonius* Fr. auf Haiden. Auf der Haide bei Huntlosen häufig. Sept.
 562. *M. calopus* Fr. bei Hohenböken; bei Jever. Oct.
 563. *M. candidus* Fr. Eversten Holz, Schlossgarten. Oct.
 564. *M. molyoides* Fr. Zwischen trocknen Buchenblättern. Fuchtelholz bei Vechta. Sept.
 565. *M. Rotula* Fr. an abgefallenen Zweigen und Blättern häufig. Juli-Nov.
 566. *M. graminum* Fr. einmal an trocknen Grashalmen und Blättern in einem Garten gefunden. Aug. 1873.
 567. *M. androsaceus* Fr. an abgefallenen Blättern häufig. Aug.-Oct. — Auch schon von Trentepohl als *Agar. androsaceus* aufgeführt (1779).
 568. *M. perforans* Fr. häufig an Fichtennadeln. Aug.-Nov.
 569. *M. Hudsoni* Fr. an abgefallenen trocknen Blättern von *Ilex Aquifolium*, im Schlossgarten und in einem Gehölze bei Rastede. Juni-Nov.
 570. *M. saccharinus* Fr. Von Trentepohl 1792 auf abgefallenen, faulenden Eichenblättern in Treuenfeld gefunden.
 571. *M. epiphyllus* Fr. an abgefallenen Blättern. Schlossgarten, Eversten Holz. Oct. — Bei Jever (K.).

Genus XIII. Lentinus.

572. *Lentinus cochleatus* Pers. An Baumstümpfen. Wildenloh, Vareler Busch. Oct.-Nov. — Bei Jever (K.).

Genus XIV. *Panus*.

573. *Panus stypticus* Fr. an Baumstümpfen gemein. Oct.-April. Von Trentepohl unter dem Namen *Agaricus furfuraceus* aufgeführt.

Genus XV. *Lenzites*.

574. *Lenzites betulinus* Fr. an Baumstämmen, besonders an Birken ziemlich häufig. Nov.-Dec. Auch von Trentepohl unter dem Namen *Ag. alneus* aufgeführt.
575. *L. flaccidus* Fr. an Baumstümpfen, Wechloyer Busch, Ofener Busch, Wehner Wold, Vareler Busch. Sept.-Oct.
576. *L. variegatus* Fr. an Baumstümpfen. Welpa bei Vechta, Wechloy. Oct.-Nov.
577. *L. trabeus* Fr. einmal an einem eichenen Balken gefunden. Sept. 1871.
578. *L. abietinus* Fr. einmal an einem tannenen Brette in einem Gewächshause des Schlossgartens gefunden. Juni 1872.

Zweite Ordnung. Polyporeen.

Genus XVI. *Boletus*.

579. *Boletus luteus* Linn. Vorzugsweise unter Föhren häufig. Herbst. — Von Trentepohl schon vom Jahre 1777 aufgeführt.
580. *B. elegans* Schum. In Wäldern, Bürgerbusch, Barneführer Holz. Sept.-Oct. — Bei Jever (K.).
581. *B. flavus* Berkl. in Wäldern. Wildenloh, Neuenburger Holz. Sept.-Oct. — Bei Jever. (K.)
582. *B. flavidus* Fr. in feuchten Wäldern. Twiestholz bei Hatten, Füchtel bei Vechta. Juli-Nov.
583. *B. collinitus* Fr. einmal im Ofener Busch unter Föhren gefunden. Oct. 1869.
584. *B. granulatus* Linn. einmal in den Osenbergen unter Föhren. Aug. 1849. — Bei Jever. (K.)
585. *B. bovinus* Linn. Unter Föhren und auf Haiden gemein. Sommer und Herbst. — Auch von Trentepohl aufgeführt.
586. *B. badius* Fr. unter Föhren nicht selten. Aug.-Oct.
587. *B. piperatus* Bull. in Wäldern hin und wieder. Barneführer Holz, Alexandershaus. Sept.-Oct.
588. *B. variegatus* Swartz. unter Föhren gemein. Juli-Oct.
589. *B. chrysenteron* Fr. in Wäldern nicht selten. Aug.-Oct.
590. *B. submentosus* Linn. desgl. Aug.-Oct.
591. *B. spadiceus* Schaeff. bei Jever.
592. *B. parasiticus* Bull. einmal zwei Exemplare an *Scleroderma vulgare* schmarotzend im Ofener Holz gefunden. Sept. 1875.
593. *B. calopus* Fr. unter Eichen einmal in Grossenkneten. Juli 1875.
594. *B. pachypus* Fr. In Laubwäldungen. Eversten Holz und am Wege von Zetel nach Bockhorn. Mai-Sept. Bei Jever (K.).

595. *Boletus edulis* Bull. in Wäldern und an Hecken gemein. Sommer und Herbst.
596. *B. Satanas* Lenz einmal im Eversten Holz unter Eichen gefunden. Aug. 1873.
597. *B. luridus* Schaeff. Vorzugsweise an Waldrändern. Nicht selten. Juli-Oct.
598. *B. purpureus* Fr. in Wäldern, Eversten Holz, Aschhausen. Sept.
599. *B. versipellis* Fr. in Wäldern und an Wällen unter Hecken nicht selten. Sommer und Herbst.
600. *B. scaber* Fr. desgl. aber viel häufiger als der vorige. Sommer u. Herbst. Von Trentepohl unter dem Namen *Boletus viscidus* aufgeführt.
601. *B. felleus* Bull. unter Föhren. Eversten Holz, Ofener Busch, Wildenloh, Hankhausen. Juli-Aug.
602. *B. cyanescens* Bull. in Wäldern auf sandigem Boden. Alexandershaus, Osenberge, Grossenkneten. Juli-Oct.

Subgenus: *Boletinus* Kalchbrenner.

603. *Boletus cavipes* Klotzsch. Ofener Busch. Sept. 1876. — Wir führen diesen Pilz nach Fries an dieser Stelle auf. Kalchbrenner (Bot. Zeitung, Jahrgang 1867, Nro. 23.) wollte aus diesem Pilze ein neues Genus machen. Fries hat das auf ein Subgenus reducirt. Hätte er aber denselben lebend kennen gelernt, so würde er ihn wie Klotzsch und Lenz (der ihn unter dem Namen *Boletus squamiger* Staude auführt) unter den übrigen *Boleten* eingereiht haben. Er unterscheidet sich von den übrigen *Boleten* durch so grosse zusammengesetzte Röhren, wie sie bei keinem anderen uns bekannten vorkommen. Vermöge der Grösse der Röhren ist auch die obere Fläche des Hymeniums unebener als bei den anderen *Boleten* und eben deshalb trennen sich die Röhren nicht so leicht, wie bei den andern, von dem Fleische des Hutes. Dasselbe ist aber auch, wenn auch in geringerem Grade, bei *Boletus bovinus* der Fall. Der Pilz muss also entweder wie bei Lenz wegen seines Ringes und seiner Schleimigkeit bei den *viscipellibus* oder wegen seiner Schuppigkeit bei den *subtomentosis* untergebracht werden.

Genus XVII. *Fistulina*.

604. *Fistulina hepatica* Fr. in Laubholzwaldungen an Eichenstämmen hin und wieder, Eversten Holz, Haaren-Vorwerk, Blankenburger Holz, Elmendorf, Wölpe bei Vechta. — Von Trentepohl im Jahre 1792 in Oldenbrok an einem Zwetschenbaum gefunden. Juli-Oct.

Genus XVIII. *Polyporus*.

Tribus I. *Mesopus*.

605. *Polyporus lepideus* Fr. einmal bei Alexandershaus. Mai 1876.
606. *P. brumalis* Fr. an Laubholzstämmen nicht selten. Mai-Nov.

Auch von Trentepohl im Jahre 1792 in Oldenbrok gesammelt. — Entgegen der Fries'schen Bemerkung in der ersten Ausgabe der *Epicrisis* constatiren wir, dass uns wiederholt junge Exemplare im Frühlinge vorgekommen sind.

607. *P. ciliatus* Fr. bei Jever (K.)
608. *P. perennis* Fr. auf unfruchtbarem Boden besonders unter Föhren gemein. Juli-Sept. — Von Trentepohl bei Hude gefunden und unter dem Namen *Boletus Infundibulum* aufgeführt.

Tribus II. *Pleuropus*.

609. *P. squamosus* Fr. an Bäumen, besonders an *Ulmus montana* häufig. Mai-Juli. — Von Trentepohl im Jahre 1792 an einer Esche in Oldenbrok gefunden.
610. *P. picipes* Fr. an Baumstämmen nicht selten. Auch von Trentepohl aufgeführt. Mai-Oct.
611. *P. varius* Fr. an Baumstämmen. Bei Oldenburg am Wall. Juli-Sept. — Bei Jever (K.).
612. *P. elegans* Bull bei Jever an Baumstämmen (K.).
613. *P. lucidus* Fr. an Eichen; selten. Einmal im Ofener Busch im Mai 1870 gefunden. — Bei Jever (K.).

Tribus III. *Merisma*.

614. *P. frondosus* Fr. an Baumstämmen, selten. Donnerschwee, Hundsmühlen, Blankenburger Holz, Neuenburger Holz. — Von Trentepohl bei Hude und nicht selten in den Ammerländischen Büschen gefunden. Sept.-Oct.
615. *P. giganteus* Fr. an Baumstämmen, selten. Vareler Busch, Wildenloh, bei Neuenkirchen. Oct.
616. *P. casearius* Fr. an abgestorbenen Bäumen, nicht häufig. Eversten Holz, Ofener Busch, Kreyenbrück, Wildenloh. Sept.-Nov.
617. *P. sulfureus* Fr. an alten Baumstämmen, nicht selten. Von Trentepohl unter dem Namen *Boletus incarnatus* aufgeführt. Mai-Sept.

Tribus IV. *Apus*.

618. *P. tephroleucus* Fr. an faulendem Holze. Einmal Mai 1874 in einem Gewächshause des Schlossgartens.
619. *P. alutaceus* Fr. an faulenden Föhrenstämmen. Einmal zwischen Alexandershaus und Ofen. Juli 1873.
620. *P. pallescens* Fr. an morschem Holze. Bei Jever.
621. *P. chioneus* Fr. einmal in einem Gewächshause des Schlossgartens an Brettern gefunden. Juni 1874.
622. *P. lacteus* Fr. an Baumstümpfen nicht selten. Juli-Nov.
623. *P. caesius* Fr. von Trentepohl unter dem Namen *P. candidus* in Roth's *Catal.* l. p. 144 bekannt gemacht.
624. *P. destructor* Fr. einmal in einem Stalle in Oldenburg gefunden. Sommer 1867.

625. *Polyporus croceus* Fr. an Eichenstümpfen; selten. Zweimal im Eversten Holz. Aug.-Sept.
626. *P. nidulans* Fr. an Eichen- und Buchenstämmen; selten. Wildenloh, Ofener Busch. Oct.
627. *P. albus* Fr. an Weiden- und Buchenstämmen; selten. Wildenloh, Neuenburger Holz. Auch bei Jever (K.). Juni-Juli.
628. *P. fumosus* Fr. an Baumstümpfen besonders von Weiden gemein. Von Trentepohl unter dem Namen *Boletus adustus* aufgeführt. Herbst.
629. *P. adustus* Fr. an Baumstümpfen gemein. — Auch von Trentepohl unter dem Namen *Boletus laciniatus* angegeben. Juli-Nov. Die Form *P. carpineus* Sowb. im Schlossgarten.
630. *P. amorphus* Fr. gemein an Föhrenstümpfen. Sept.-Dec.
631. *P. corruscans* Fr. an Eichenstümpfen; selten. — Nach unserer Beobachtung wahrscheinlich die Jugendform des *Pol. croceus*.
632. *P. hispidus* Fr. bei Jever (K.).
633. *P. betulinus* Fr. an Birkenstämmen; häufig. Oct.-Dec.
634. *P. applanatus* Wallr. an Baumstümpfen in Laubwäldern nicht selten. Ausdauernd.
635. *P. fomentarius* Fr. unter dem Namen *Boletus fomentarius* von Trentepohl aufgeführt. Ausdauernd.
636. *P. igniarius* Fr. an Baumstämmen, auch von Obstbäumen häufig. — Ebenfalls von Trentepohl als *Bol. ign.* aufgeführt. Ausdauernd.
637. *P. fulvus* Fr. bei Jever (K.). Ausdauernd.
638. *P. Ribis* Fr. an der Basis des Stammes von *Ribes*-Arten. Selten. Sept. 1851.
639. *P. salicinus* Fr. an Weidenstämmen. Schlossgarten, Stenumer Holz. Auch bei Jever. Von Trentepohl unter dem Namen *Scindalma complanata* beschrieben. Juli-Dec.
640. *P. pinicola* Fr. an Föhrenstümpfen; häufig. — Von Trentepohl für das Jahr 1779 angegeben. Sommer und Herbst.
641. *P. marginatus* Fr. an Eichen- und Buchenstümpfen. Nicht selten. Oct.
642. *P. radiatus* Fr. an Erlen- und Eichenstämmen, abgefallenen Aesten in Laubwäldern. Sept. bis in den Winter.
643. *P. albidus* Trog. an faulenden Föhrenstümpfen; selten. Zweimal im Eversten Holz. Auch bei Jever (K.). Aug.
644. *P. hirsutus* Fr. an Baumstümpfen, hier nicht häufig. Bürgerbusch, Ofener Busch. — Bei Jever (K.). Aug. bis in den Winter.
645. *P. velutinus* Fr. an Baumstümpfen; bei uns sehr selten. Einmal im Blankenburger Holz. — Bei Jever (K.). Ausdauernd.
646. *P. zonatus* Fr. an Baumstämmen und Baumstümpfen sehr häufig. Ausdauernd.
647. *P. versicolor*. Fr. an Baumstümpfen überall. Der gemeinste aus dieser Abtheilung. Auch von Trentepohl schon aus dem Jahre 1776 angegeben. Ausdauernd.

Tribus V. Resupinati.

- 648. *Polyporus ferruginosus* Fr. an Baumstümpfen; selten. Schlossgarten, Bloher Gehölz. Juli-Dec. Von Trentepohl unter dem Namen *Bol. cinnamomeus* aufgeführt.
- 649. *P. contiguus* Fr. an faulendem Holze. Ofener Busch, Blankenburger Holz. Oct. Auch bei Jever.
- 650. *P. violaceus* Fr. bei Jever (K.).
- 651. *P. purpureus* Fr. an Blumenstöcken in einem Gewächshause des Schlossgartens. Febr. 1875.
- 652. *P. incarnatus* Fr. bei Jever (K.).
- 653. *P. sinuosus* Fr. auf Föhrenholz hin und wieder. Oct.-Nov.
- 654. *P. Medulla panis* Fr. an altem Holze. Einmal in einem Gewächshause des Schlossgartens. Nov. 1869. — Auch von Trentepohl 1792 in Oldenbrok gefunden.
- 655. *P. obducens* Pers. an altem Holze hier und da. Das ganze Jahr hindurch.
- 656. *P. vulgaris* Fr. an altem Holze. Einmal in Ohmstede gefunden. Oct. 1866. — Bei Jever (K.).
- 657. *P. molluscus* Fr. an altem Holze. Nicht häufig. Bürgerbusch. Auch bei Jever (K.). Aug.
- 658. *P. sanguinolentus* Fr. an abgefallenen Aesten ziemlich häufig. Herbst.
- 659. *P. Radula* Fr. desgl., aber seltener. Herbst.
- 660. *P. bullosus* Weinm. Osenberge. Oct. 1876.
- 661. *P. vaporarius* Fr. an abgefall. Föhrenästen häufig. Aug.-Dec.
- 662. *P. Gordoniensis* Fr. an einem tannenen Brette in einem Gewächshause. Dec. 1874.
- 663. *P. Vaillantii* Fr. an Baumrinde im Wehner Wold.
- 664. *P. reticulatus* Pers. an Balken bei Jever (K.).

Genus XIX. *Trametes*.

- 665. *Trametes gibbosus* Fr. an Baumstümpfen. Ofener Busch, Wehner Wohld. Ausdauernd. — Von Trentepohl 1792 an einem Weidenstamme bei Oldenbrok gefunden.
- 666. *T. Bulliardi* Fr. einmal Oct. 1870 im Ofener Holze an einem in einem Graben liegenden gefällten Weidenstamme in zahlreichen und ausgezeichneten Exemplaren gefunden. Von Trentepohl an einem Weidenstamme bei Oldenbrok bemerkt.
- 667. *T. suaveolens* Fr. an Weidenstämmen häufig. Sept.-Oct.
- 668. *T. serpens* Fr. einmal an einem Eichenstumpfe im Bürgerbusche. Dec. 1872.

Genus XX. *Daedalea*.

- 669. *Daedalea quercina* Pers. an Eichenstümpfen und altem Eichenholz gemein. Ausdauernd. Von Trentepohl unter dem Namen *Ag. quercinus* Linn. aufgeführt.
- 670. *D. cinerea* Fr. an alten Buchenstämmen; selten. Ohmstede Waterende. Juni 1867.
- 671. *D. unicolor* Fr. an Laubholzstämmen und Baumstümpfen gemein. Juni-Oct.

Genus XXI. *Merulius*.

672. *Merulius tremellosus* Schrad. an Laubholzstümpfen nicht selten. Bürgerbusch, Ofener Busch, Wehner Wold. — Bei Jever (K.). Oct.-Nov.
673. *M. Corium* Fr. an abgefallenen Laubholzästen nicht selten. Schlossgarten, Bürgerbusch. — Bei Jever (K.). Aug.-Nov.
674. *M. niveus* Fr. im Ofener Busch. Oct. 1869.
675. *M. molluscus* Fr. an einem tannenen Brette in einem Gewächshause. April 1874.
676. *M. fugax* Fr. an Föhrenholz hin und wieder. Bürgerbusch, Schlossgarten. Nov.
677. *M. rufus* Fr. an Laubholzstümpfen nicht häufig. Aug.
678. *M. serpens* Fr. an abgefallenen Föhrenästen gemein. Kl. Bürgerbusch. Oct.-Nov.
679. *M. lacrimans* Fr. an Balken in verschiedenen Gebäuden der Stadt Oldenburg. Ausdauernd.

Genus XXII. *Solenia*.

680. *Solenia fasciculata* Pers. einmal an einem faulenden Birkenaste auf der Haide zwischen Alexandershaus und Ofen. Nov.-Dec.
681. *S. ochracea* Hoffm. einmal an einem faulenden Apfelbaumstumpfe. Aug. 1873.
682. *S. anomala* Pers. einmal an einer Regentonne und wiederholt an abgefallenen Aesten im Ofener Holz. Jan.-Dec.
683. *S. poriiformis* Fuck. einmal auf der Schnittfläche eines abgesägten Kirschbaumstammes. Sommer 1874.

Dritte Ordnung. *Hydneen*.

Genus XXIII. *Hydnum*.

684. *Hydnum imbricatum* L. in Föhrenkämpfen gemein. Auch von Trentepohl (1792) angeführt. Sept.-Oct.
685. *H. fragile* Fr. unter Föhren hin und wieder. Oct.-Nov.
686. *H. repandum* L. in Wäldern gemein. — Trentepohl (1792). Sommer und Herbst. Die Form *H. rufescens* Pers. im Ofener Busch, auch hinter Bümmerstede.
687. *H. aurantiacum* Alb. et Schw. Osenberge. Oct. 1874.
688. *H. ferrugineum* Fr. desgl. Sept. 1850 und 1876 in Menge.
689. *H. scrobiculatum* Fr. unter Föhren. Osenberge, bei Alexandershaus. Sept.-Oct.
690. *H. zonatum* Batsch in der Eichenpflanzung bei Dietrichsfeld. Aug. 1875.
691. *H. connatum* Schultz unter Föhren häufig. Sept.-Oct.
692. *H. nigrum* Fr. unter Föhren. Osenberge; bei Vechta. Sept.-Oct.
693. *H. cyathiforme* Schaeff. unter Föhren. Osenberge, Kläve-
mann's Föhren, bei Vechta. Aug.-Sept. Wahrscheinlich

ist es dieser Pilz, den Trentepohl unter dem Namen *H. tomentosum* aufführt.

- 694. *Hydnum Auriscalpium* Fr. an abgefallenen Föhrenzapfen gemein. Auch schon von Trentepohl bei Treuenfeld gefunden (1792). Sept.-Oct.
- 695. *H. coralloides* Scop. an faulendem Holze. Einmal bei Oldenburg, einmal bei Jever gefunden. Oct.-Nov.
- 696. *H. pinastri* Fr. an Föhrenrinde hin und wieder. Auch bei Jever (K.). Oct.-Nov.
- 697. *H. diaphanum* Schrad. bei Jever (K.).
- 698. *H. niveum* Pers. an abgefallenen Aesten. Bürgerbusch, Ofener Busch. April und Aug.
- 699. *H. argutum* Fr. an Birkenholz. Bürgerbusch. Nov.
- 700. *H. subtile* Fr. an abgefallenen Aesten. Ofener Busch. Nov. 1872.

Genus XXIV. *Irpex*.

- 701. *Irpex fusco-violaceus* Fr. an gefällten Föhrenstämmen massenweise. Oct.-Dec.
- 702. *I. paradoxus* Fr. an alten entrindeten Stämmen von Birken, Kirschbäumen etc. Ohmstede, Ofener Busch, Stenumer Holz. Mai-Oct.
- 703. *I. candidus* Weinm. an einem Föhrenstamme bei Oldenburg. April 1873.
- 704. *I. obliquus* Fr. gemein an Baumstämmen, besonders entrindeten. Juli-Dec.
- 705. *I. carneus* Fr. einmal an einem trocknen Eichenaste im Bürgerbusch gefunden. Oct. 1870.

Genus XXV. *Radulum*.

- 706. *Radulum orbiculare* Fr. in Wäldern an abgefallenen Aesten gemein. Oct.-Nov.
- 707. *R. quercinum* Fr. in Wäldern an abgefallenen Eichenästen gemein. Oct.-Dec. Trentepohl führt einen *Boletus echinatus* auf. Die Beschreibung dieses Pilzes lässt es zweifelhaft, ob *R. orb.* oder *R. querc.* zu verstehen sei.
- 708. *R. laetum* Fr. an Torf in einem Gewächshause des Schlossgartens. März 1876.

Genus XXVI. *Phlebia*.

- 709. *Phlebia merismoides* Fr. an morschen Aesten; nicht häufig. Bei Alexandershaus, im Rasteder Park. Oct.
- 710. *P. radiata* Fr. an feucht liegenden Aesten. Ofener Busch. Nov.

Genus XXVII. *Grandinia*.

- 711. *Grandinia granulosa* Fr. an altem Holze. Ofener Busch. Dec.
- 712. *G. Agardhii* Fr. an abgefallenen Föhrenästen. Ofener Busch. Novbr.

713. *Grandinia papillosa* Fr. an tannem Holz in einem Gewächshause. Jan. 1875.
 714. *G. crustosa* Fr. an abgefallenen Aesten. Zweimal im Ofener Busche gefunden. Oct.-Dec.

Genus XXVIII. *Odontia*.

715. *Odontia Barba Jovis* Fr. an abgefallenen Aesten. Ofener Busch, Bloher Gehölz. Oct.
 716. *O. fimbriata* Pers. an abgefallenen Aesten in Laubwäldern häufig. Juli-Dec.
 717. *O. cristulata* Fr. an faulendem Birkenholz. Einmal bei Rastede gefunden. Oct. 1873.

Genus XXIX. *Kneiffia*.

718. *Kneiffia setigera* Fr. an abgefallenen Birkenästen. Einmal bei Rastede. Oct. 1873.

Vierte Ordnung. *Thelephoreen*.

Genus XXX. *Craterellus*.

719. *Craterellus cornucopioides* Pers. von Trentepohl in grosser Menge im Neuenburger Holze in der Nähe von Bockhorn gefunden (1792).
 720. *C. sinuosus* Fr. zwischen Laub unter Eichen im Eversten Holze. Auch bei Jever (K.). Aug.

Genus XXXI. *Thelephora*.

721. *Thelephora caryophyllea* Pers. von Trentepohl an Baumstümpfen gefunden.
 722. *T. palmata* Fr. von Trentepohl unter dem Persoon'schen Namen *Merisma foetidum* eingelegt.
 723. *T. terrestris* Ehrh. an der Erde und an faulenden Baumstümpfen. Gemein. Aug.-Nov.
 724. *T. laciniata* Pers. desgl. — Von Trentepohl unter dem Namen *Th. mesenteriformis* aufgeführt. Sept.-Dec.
 725. *T. mollissima* Pers. an abgefallenen Aesten. In einem Garten bei Oldenburg, im Bürgerbusch.
 726. *T. cristata* Fr. an Baumstümpfen und von da aus Moos und Gras überwuchernd. Nicht selten. Von Trentepohl unter dem Namen *Byssus coralloides* aufgeführt. Das ganze Jahr hindurch.
 727. *T. sebacea* Pers. bei Jever (K.).

Genus XXXII. *Stereum*.

728. *Stereum purpureum* Pers. an Baumstümpfen gemein. Von Trentepohl unter dem Namen *Thelephora lilacina* aufgeführt. Das ganze Jahr hindurch.
 729. *S. vorticosum* Fr. an Baumstümpfen. Einmal im Schlossgarten gefunden. Nov. 1868.

730. *Stereum hirsutum* Fr. an Baumstümpfen überall. Das ganze Jahr hindurch.
731. *S. spadiceum* Fr. an Eichenholz und Eichenstümpfen. Eversten Holz, Bürgerbusch. Bei Jever (K.). Herbst.
732. *S. sanguinolentum* Fr. an abgefallenen Föhrenästen gemein. Das ganze Jahr hindurch.
733. *S. ferrugineum* Fr. bei Jever (K.).
734. *S. rubiginosum* Fr. an abgefallenen Laubholzästen. Eversten Holz, Rastede. Oct. Von Trentepohl unter dem Namen *Thelephora fragilis* aufgeführt.
735. *S. avellanum* Fr. an abgefallenen Haselästen. Schlossgarten. Dec. 1875.
736. *S. frustulosum* Fr. bei Jever (K.).
737. *S. rugosum* Fr. an Laubholzstümpfen. Schlossgarten, Bümmerstede, Rastede. Oct.-Dec.
738. *S. abietinum* Fr. an Föhrenholz. Ofener Busch. Nov. 1872.

Genus XXXIII. *Auricularia*.

739. *Auricularia mesenterica* Fr. bei Jever (K.). Bei Treuenfeld und Oldenbrok. Trentepohl.
740. *A. lobata* Sommerf. Von Trentepohl unter dem Namen *Thelephora lobata* aufgeführt.

Genus XXXIV. *Corticium*.

741. *Corticium giganteum* Fr. bei Jever (K.).
742. *C. radiosum* Fr. an faulendem Holze. Schlossgarten, Eversten Holz, Bürgerbusch, Wehner Wold. Juli-Nov.
743. *C. laeve* Pers. desgl., Schlossgarten. Nov. Trentepohl zählt es unter dem Namen *Thel. laevis* auf.
744. *C. roseum* Pers. an Pappeln- und Birkenholz. Bürgerbusch. Nov. 1870. Auch von Trentepohl aufgeführt.
745. *C. sanguineum* Fr. an abgefallenen Föhrenästen. Bürgerbusch. Sept. — Bei Jever (K.).
746. *C. sulfureum* Fr. an faulendem Holze. Bürgerbusch. Sept. 1870. — Bei Jever (K.).
747. *C. caeruleum* Fr. von Trentepohl auf Haselästen gefunden.
748. *C. calceum* Fr. an trockenem Holze häufig. Mai-Oct. Auch von Trentepohl aufgeführt.
749. *C. ochraceum* Fr. an morschen Birkenstämmen. Bei Jever (K.).
750. *C. quercinum* Fr. an abgefallenen Eichenästen gemein. Oct.-Nov.
751. *C. cinereum* Alb. et Schw. an abgefallenen Föhrenästen. Ofener Busch. Bei Jever (K.).
752. *C. incarnatum* Fr. an einem Ahornbaumstumpf im Schlossgarten. Oct. 1876.
753. *C. sambuci* Fr. an Hollunderstämmen und Aesten gemein. Das ganze Jahr.
754. *C. puteanum* Schum. an Brettern in Kellern und sonst an feuchten Orten.
755. *C. umbrinum* Alb. et Schw. Ofener Busch. Oct. 1870.

Genus XXXV. *Cyphella*.

- 756. *Cyphella muscigena* Fr. an Moos. Graben hinter dem Ziegelhofe. März 1872.
- 757. *C. galeata* Fr. desgl. April 1873.
- 758. *C. muscicola* Fr. desgl. Bei Jever (K.).

Fünfte Ordnung. *Clavariaceen*.

Genus XXXVI. *Clavaria*.

- 759. *Clavaria Botrytis* Pers. einmal bei Rastede. Sept. 1850. Von Trentepohl 1798 bei Nadorst gefunden.
- 760. *C. amethystina* Pers. einmal im Vareler Busch. Oct. 1873.
- 761. *C. fastigiata* Bull. auf Viehweiden bei Oldenburg gesellig vorkommend. Oct.-Nov.
- 762. *C. muscoides* L. von Trentepohl im Jahre 1792 im Eversten Holz gefunden.
- 763. *C. coralloides* L. von Trentepohl im Jahre 1792 bei Oldenbrok gefunden.
- 764. *C. cinerea* Bull. in Wäldern nicht selten. Auch bei Jever (K.). Juli-Nov.
- 765. *C. cristata* Pers. in Wäldern häufig. Bürgerbusch, Ofener Busch. Aug.-Nov.
- 766. *C. rugosa* Bull. an feuchten Waldstellen. Schlossgarten, Rastede. Sept.-Nov.
- 767. *C. Kunzei* Fr. einmal im Schlossgarten. Juli 1874.
- 768. *C. epichnoa* Fr. an Holz in einer Lohgrube in Jever (K.).
- 769. *C. aurea* Schaeff. im Ofener Gehölze. Oct. Von Trentepohl 1792 im Neuenburger Holz gefunden.
- 770. *C. condensata* Fr. einmal im Ofener Busch gefunden. Nov. 1872.
- 771. *C. fusiformis* Sowerb. einmal im Neuenburger Holz. Sept. 1873.
- 772. *C. inaequalis* Fl. Dan. in Wäldern auf freien Grasplätzen. Kl. Bürgerbusch, in dem Gehölze beim Artillerie-Schiessplatze. Von Trentepohl 1792 im Neuenburger Holz gefunden. Sept.-Oct.
- 773. *C. argillacea* Fr. auf Haidboden in Menge. Von Trentepohl unter dem Namen *Clav. cespitosa* aufgeführt. Oct.-Nov.
- 774. *C. contorta* Holmsk. auf abgefallenen dürren Erlenästen bei Oldenburg. — Bei Jever (K.). Von Trentepohl unter dem Namen *Clav. fusca* aufgeführt. Nov.
- 775. *C. fistulosa* Fr. einmal im Schlossgarten. Oct. 1871.
- 776. *C. juncea* Fr. zwischen abgefallenen Blättern häufig. Sept.-Oct.
- 777. *C. falcata* Pers. auf lehmigem Boden am Rande eines Teiches in Kirchkimmen, auf humusreichem Boden im Schlossgarten. Juli-Oct.

Genus XXXVII. *Calocera*.

- 778. *Calocera viscosa* Fr. auf Föhrenstümpfen häufig. Bürgerbusch, Ofener Busch. Sept.-Nov.

779. *Calocera palmata* Fr. an Eichenholz. Einmal im Bürgerbusch. Sept. 1870.
 780. *C. furcata* Fr. an Föhrenstümpfen. Einmal bei Rastede. Oct. 1872. Bei Jever (K.).
 781. *C. cornea* Fr. auf der Schnittfläche und in Rissen von Laubholzstümpfen gemein. Sommer und Herbst.
 782. *C. stricta* Fr. unter Föhren. Einmal im Ofener Busch. Oct. 1869.
 783. *C. striata* Hoffm. 1868 Nov. 15 auf einem Baumstumpfe im Wildenloh.

Genus XXXVIII. *Typhula*.

784. *Typhula erythropus* Fr. an abgefallenen Blättern. Kl. Bürgerbusch, Kirchkimmen. Oct.
 785. *T. phacorrhiza* Fr. bei Jever (K.).
 786. *T. gyrans* Fr. wiederholt an modernden Blattstielen. Von Trentepohl auf faulenden Blättern in Jaderberg gesammelt.

Genus XXXIX. *Pistillaria*.

787. *Pistillaria micans* Fr. bei Jever (K.).
 788. *P. ovata* Fr. auf abgefallenen Birkenblättern im Bürgerbusch. Nov. 1873.
 789. *P. pusilla* Fr. an abgefallenen Birkenzweigen im Bloher Gehölze. Oct. 1870.

Sechste Ordnung. Tremellinen.

Genus XL. *Tremella*.

790. *Tremella foliacea* Pers. an Föhren- und Birkenstümpfen, sowie an abgefallenen Aesten nicht selten. Die Form *Tr. violascens* Alb. et Schw. bei Jever (K.). Oct.-Nov.
 791. *T. lutescens* Pers. an abgefallenen Laubholzästen. Wechseloyr Busch. Nov. Von Trentepohl unter dem Namen *Trem. auriformis* aufgeführt.
 792. *T. mesenterica* Retz. desgl. häufig. Trentepohl zählt sie unter dem Namen *Tr. mesenteriformis* auf. Juni-Dec.
 793. *T. intumescens* Engl. Bot. an Birkenstümpfen und Aesten. Zwischen Ofen und Alexandershaus. Nov. 1868.
 794. *T. albida* Engl. Bot. an abgefallenen Aesten häufig. Auch von Trentepohl wiederholt gefunden. Oct.-Dec.

Genus XLI. *Exidia*.

795. *Exidia truncata* Fr. an abgefallenen Aesten. Bürgerbusch. Ofener Busch.
 796. *E. recisa* Fr. an dünnen Weidenzweigen; nicht häufig. Ofener Busch. Bei Jever (K.). Oct.
 797. *E. glandulosa* Fr. an abgestorbenen Aesten häufig. Ofener Busch. Von Trentepohl unter dem Namen *Tremella arborea* aufgeführt. Auch die Form *E. plicata* Klotzsch findet sich nicht selten. Oct.-Dec.

798. *E. saccharina* Fr. an abgefallenen Föhrenästen. Ofener Busch. Dec.

Genus XLII. Hirneola.

799. *Hirneola Auricula Judae* Berkl. an alten Hollunderstöcken. Mai 1849. Auch von Trentepohl schon 1779 im November gefunden.

Genus XLIII. Naematelia.

800. *Naematelia encephala* Fr. an gefällten Föhrenstämmen in manchen Jahren häufig. Von Trentepohl unter dem Namen *Tremella orbicularis* aufgeführt. Oct.-Nov.

Genus XLIV. Dacrymyces.

801. *Dacrymyces deliquescens* Dub. an abgefallenen Föhrenästen. Bürgerbusch. Febr. 1869.
802. *D. stillatus* Nees ab Es. desgl. — Von Trentepohl unter dem Namen *Tremella sepincola* aufgeführt. Das ganze Jahr hindurch.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1875-1876

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Bentfeld Gottlieb August Leonhard Heinrich,
Hagen Karl

Artikel/Article: [Verzeichniss der im Herzogthum Oldenburg, vorzugsweise in der Umgegend der Stadt Oldenburg wachsenden Hymenomyceten 299-333](#)